

da Hemauer

Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Ausgabe 44 | November 2025

15 *Ergebnis Jugendumfrage*

16 *Einweihung Kinderhaus Wiesenwind*

18 *Spatenstich Naherholungsgebiet*

Friedhofskirche St. Salvator Hemau
Foto: Claudia Dietz

wird gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
für eine verantwortungsvolle und
nachhaltige Waldwirtschaft.



Kontakt Stadt Hemau

Anschrift: Propsteigaßl 2, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9400-0
Fax: 09491/9400-24
E-Mail: stadt@hemau.de
Homepage: www.hemau.de

Ein detailliertes Telefon- und E-Mail-Verzeichnis mit
den Kontaktdaten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
finden Sie auf www.hemau.de.

Öffnungszeiten städtische Einrichtungen

Rathaus

Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–18:00 Uhr

Wertstoffhof

Dienstag: 15:00–18:00 Uhr
Freitag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr
Samstag: 09:00–12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Dienstag: 08:00–11:00 Uhr
Mittwoch: 15:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00–11:00 Uhr und 16:00–19:00 Uhr
Freitag: 15:00–18:00 Uhr

Bauhof

Montag-Donnerstag: 07:00–12:00 und 12:30–16:00 Uhr
Freitag: 07:00–12:00 Uhr

Stadtwerke

Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–16:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag

Scheck Druck GmbH & Co. KG
Vertreten durch die Geschäftsführer
Oliver Stapfer / Helga Meier

Anschrift: Haager Str. 7, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9536-0
Homepage: www.da-hemauer.de
Steuer Nummer: 244/164/55003

Auflage/Verteilung

4.100 Exemplare/monatlich
Kostenlose Zustellung in jeden erreichbaren Haushalt der
Stadt Hemau sowie der zur Stadt Hemau gehörigen Ortsteile.

Weitere Auslagestellen in Hemau:

- Rathaus
- Bäckerei Dürr
- Rewe, Edeka
- Spielwaren Frankhauser
- Tankstelle Jet
- Mode Lanzl

Online unter www.da-hemauer.de

„da Hemauer“ – Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Kontakt

- redaktion@da-hemauer.de – für kostenlose redaktionelle Beiträge laut Redaktionsstatut
- info@da-hemauer.de – für private und gewerbliche Anzeigen laut Mediadaten
- Redaktionsstatut und Mediadaten sind unter www.da-hemauer.de einzusehen.

Redaktion und Anzeigenverwaltung

Scheck Druck GmbH & Co. KG

Inhalt

Zur Anlieferung von kostenfreien, redaktionellen Beiträgen und Bekanntmachungen wird auf das Redaktionsstatut auf der Homepage verwiesen. Die Preislisten für Werbeanzeigen und private Anzeigen sind den Mediadaten auf der Homepage zu entnehmen. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der Beiträge sind möglich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Haftung

Der jeweilige Auftraggeber versichert, dass durch die Auftragsvorgaben, insbesondere durch von ihm gelieferte Vorlagen, Rechte Dritter, z.B. Urheber-, Kennzeichen- oder Persönlichkeitsrechte, nicht verletzt werden. Der Auftraggeber stellt insoweit den Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung vollumfänglich frei.

Urheberrecht

Alle in „da Hemauer“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Hemau – vertreten durch Ersten Bürgermeister Herbert Tischhöfer, Propsteigaßl 2, 93155 Hemau, Tel.: 09491/9400-0, E-Mail: stadt@hemau.de
Reproduktion, Nachdruck oder Nachahmung der von uns gestalteten Anzeigen ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung gestattet.

Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.
Wir verweisen auf unsere Datenschutzhinweise und AGB auf der Homepage.

Der nächste **da Hemauer**
erscheint in der KW 51/2025.

Redaktions- und Anzeigenschluss:
02.12.2025 um 8:00 Uhr

Zweckverband zur Wasserversorgung der Hohenschambacher Gruppe – Versand Wasserzählerablesekarten

Mitte Dezember 2025 erhalten alle Wasserabnehmer unseres Verbandsgebietes eine Wasserzähler-Ablesekarte von der Realsteuerstelle Regensburg zugeschickt. Wir bitten Sie deshalb, nach Erhalt der Ablesekarte Ihren Wasserzählerstand zum 31.12.2025 abzulesen und uns bis spätestens **09. Januar 2026** auf einem der folgenden Wege mitzuteilen:

- per Post
(einfach Ablesekarte ausfüllen und an uns senden)
- per FAX

(WZV Hohenschambach 09491/902172)

- per E-Mail (Ablesung wzv-hoh@t-online.de)

bitte geben Sie hier Ihre genaue Objekt-Adresse mit Kundennummer an! Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Zählerstandsmessung rechtzeitig bei uns eingeht.

Ansonsten wird Ihr diesjähriger Verbrauch mit einem 50% Aufschlag zum Vorjahresverbrauch als Jahresendstand in Ansatz

gebracht. Eine hieraus resultierende Berichtigung erfolgt erst zum Jahresende 2026!

Da die Zählerstände des Wasserbezuges als Basiswert für die Erstellung der Abwassergebühren herangezogen werden, muss auch eine zeitnahe Weitergabe an die jeweiligen Gemeinden sichergestellt werden. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis für diese geänderte Vorgehensweise.

Fragen zur Gebührenab-

rechnung können Sie direkt an die Realsteuerstelle unter Tel. 0941/49081-15 oder an die Geschäftsstelle des WZV Hohenschambach Tel. 09491/1503 (vormittags) richten.

Generell möchten wir darauf hinweisen, dass sämtliche Änderungen in Bezug auf Grundstücksflächen, Geschossflächen, auch fest installierte Terrassenüberdachungen sowie Nutzungsänderungen dem Zweckverband mitgeteilt werden müssen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung „Hemau Sixenfeld“

Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung der Stadt Hemau für die **16. Änderung des Flächennutzungsplanes** und die **Aufstellung des Bebauungsplanes „Hemau Sixenfeld“** (§ 3 Abs. 1 BauGB – Baugesetzbuch)

Der Stadtrat der Stadt Hemau hat in seiner Sitzung am 19.03.2024 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hemau Sixenfeld“ modifiziert beschlossen und den Entwurf zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes gebilligt. Der Entwurf zum Bebauungsplan wurde am 30.09.2025 durch den Stadtrat gebilligt.

Geplant sind als Art der baulichen Nutzung ein „WA – Allgemeines Wohngebiet“ nach § 4 BauNVO (Baunutzungsverordnung) und ein kleiner Bereich im Nordwesten des Geltungsbereiches als „MI – Mischgebiet“ nach § 6

BauNVO. Der räumliche Geltungsbereich gesamt umfasst die Fl. Nrn.: 434, 435, 436, 437, 439, 440, 443, 445, 445/4, 446/1, 447 (vormals Teilfläche – neu 447/1), 448, 450 und 450/2 jeweils der Gemarkung Hemau und befindet sich im Westen von Hemau zwischen der „Nürnberger Straße“ in Richtung Umgehungsstraße (Staatsstraße 2660) und nördlich in Richtung „An der Maierbrei-

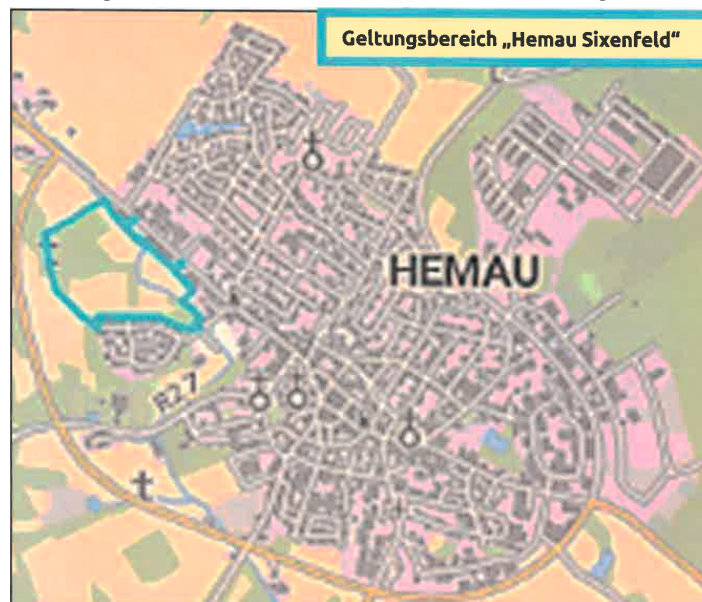
ten“. Der Geltungsbereich ist auf nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil des Beschlusses und der Bekanntmachung ist (siehe Grafik unten).

(Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass der Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes aufgrund der bereits im Bestand vorgesehenen „WA-Entwicklung“ seit der 4. Änderung des Flä-

chennutzungsplanes, für die 16. Änderung geringfügig kleiner ist. Da hier bereits das WA vorgesehen ist, ist dieser Teil nicht durch die 16. Änderung erfasst.)

Der Entwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes „Hemau Sixenfeld“ mit Begründung und Anlagen liegen während dem **10.11.2025 bis einschließlich 12.12.2025** im Rathaus der Stadt Hemau, Propsteigäß 2, 93155 Hemau, Zimmer Nrn.: 21/22, zu den üblichen Geschäftszeiten (Montag bis Freitag 8–12 Uhr und Donnerstag 13–18 Uhr) öffentlich aus und können eingesehen werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter: <https://www.hemau.de/bauen-und-gewerbe/bauen-in-hemau/bauleitplanungen/zur-zeit-in-aufstellung/hemau-sixenfeld/> veröffent-



licht. Außerdem finden Sie die Informationen auch an unseren Infodisplays am Infopavillon des Stadtplatzes und im Neuen Rathaus der Stadt Hemau, Propstei-
gaßl 2. 93155 Hemau (EG). Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die veröffentlichten Unterlagen sind außerdem über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich.

Die bereits verfügbaren umweltrelevanten Informationen liegen ebenfalls mit aus.

Stellungnahmen sollen während dieser Frist elektronisch

an stadt@hemau.de und können bei Bedarf in Textform an Stadt Hemau, Propstei-
gaßl 2. 93155 Hemau oder während der Dienststunden zur Niederschrift auf Zimmer 21/22 im Neuen Rathaus abgegeben werden.

Hinweis:

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur Bauleitplanung „Städtisches Naherholungsgebiet Hemau“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Hemau den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für

die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das

ebenfalls öffentlich ausliegt.

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Hinweis zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Die Stadt Hemau weist darauf hin, dass die öffentliche Bekanntmachung zum Wider-

spruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an den Amtstafeln angeschlagen ist

und auf der digitalen Amtstafel unter www.hemau.de eingesehen werden kann.

Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom Stadtrates vom 21.10.2025

Tangrintel-Volksfest 2025; Rückblick

Sachverhalt:

Bei meist beständigem Wetter und mit sehr gutem Bier vom Riedenburger Brauhaus feierte man fünf friedliche und stimmungsvolle Festtage. An den Abenden war das Zelt meist gut gefüllt. Besondere Highlights waren dieses Jahr wieder einmal der Tangrintelnachmittag sowie die Modenschau.

Mit insgesamt 184,60 hl war der Ausschank dieses Jahr um 25,65 hl oder 12,20 % niedriger als im Jahr 2024. Davon wurden 111,50 hl Festbier ausgeschenkt. Im Vergleich zu 2024 sind das 17,80 hl oder 13,77 % weniger. Der Bierausschank insgesamt, einschließlich Weizen, Pils usw., liegt bei

132,40 hl. Dies sind 14,89 hl oder 10,11 % weniger als 2024. Der Ausschank alkoholfreier Getränke mit insgesamt 52,20 hl ist um 10,76 hl oder 17,09 % gesunken. Damit liegt man beim Ausschank deutlich unter dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. Der Mittelwert in den vergangenen 15 Jahren liegt bei 240,38 hl (-55,78 hl), in den letzten zehn Jahren bei 220,85 hl (-36,25 hl) und in den letzten fünf Jahren bei 209,81 hl (-25,21 hl).

Freitag, 05. September 2025: Mit dem Standkonzert am Stadtplatz um 18 Uhr, verbunden mit einem Freibierausschank, stimmte man auf das Volksfest ein. Über 50 Vereine mit rund 650 Personen haben sich am Auszug beteiligt. Insgesamt wurden

528 Bierzeichen verteilt. Nach dem Bieranstich im fast vollen Festzelt spielte die Band „Spitz af Knopf“.

Samstag, 06. September 2025: Der Tangrintelnachmittag war wieder ein Höhepunkt des fünftägigen Festes. Dies wurde auch durch den Besuch deutlich belegt, denn das Festzelt war bis auf den letzten Tisch gefüllt. Moderator Frieder Roßkopf hat wieder ein sehr unterhaltsames Programm zusammengestellt. Ein herzliches Dankeschön an Frieder Roßkopf für die Zusammenstellung des Programms sowie die Moderation und auch an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben.

Mit der Einladung zum Tan-

grintelnachmittag wurden 1.388 Seniorenhonorkarten verschickt. Davon wurden 1.017/1.086 (2024: 1.002/1.011) eingelöst. Die Anzahl der eingelösten Karten hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr beim Bier leicht erhöht und bei den Hendln sehr stark erhöht, knapp 100 Stück mehr als noch vorletztes Jahr. Auch das belegt, was für ein attraktives Programm der Tangrintelnachmittag dieses Jahr hatte. 2024 wurden zum Vergleich 1.346 Seniorenhonorkarten verschickt. Die Festküche hatte in diesem Jahr keine Probleme mit der Masse an Hendln und wurde sogar für die hervorragende Qualität gelobt.

Bei einem proppenvollen Festzelt mit grandioser Stimmung sorgte abends die Par-

tyband „Donnaweda“ für ausgelassene Stimmung.

Sonntag, 07. September 2025: Der ökumenische Gottesdienst mit Pfarrer Läßer war gut besucht. Danach blieben auch wieder viele Besucher zum Mittagessen sitzen. Am Nachmittag fand zum ersten Mal eine Registrierungsaktion in Zusammenarbeit mit der DKMS auf dem Tangrintel-Volksfest statt. Dabei ließen sich 58 Personen registrieren. Die Unterhaltungsmusik durch die Stadtkapelle Hemau kam gut bei den Gästen an.

Bei der diesjährigen Verlosung am Sonntagabend wurden wieder drei Preise verlost. Zusätzlich gewann jedes Los mit der richtigen Endziffer eine Maß Festbier. Die Verlosung wurde wieder um ca. 21.30 Uhr durchgeführt. Am Abend spielte „Dezent Böhmisch“, die von den verbleibenden Zeltbesuchern sehr gut angenommen wurden.

Montag, 08. September 2025: Das Oberbayerische Marionettentheater mit dem Stück „Rumpelstilzchen“ kam bei den Kindern wieder sehr gut an. Das Festzelt war fast bis zum Mittelgang gefüllt. Auch auf dem Festplatz herrschte reges Treiben und alle Fahrgeschäfte und Schausteller waren stark ausgelastet. Der Einladung zum Tag der Betriebe und Behörden folgten ca. 140 Gäste. Die rechts und links am Mittelgang reservierten 32 Tische reichten für die Ehrengäste und Mitarbeiter der Stadt Hemau aus. Die musikalische Darbietung der Kapelle „Brenzsalzer“ kam gut beim Publikum an.

Dienstag, 09. September 2025: Zur großen Bauernkundgebung sprach MdL Petra Högl, Vorsitzende des Agrarausschusses im Bayeri-

schen Landtag und Agrarpolitische Sprecherin der CSU Landtagsfraktion. Der Bauerntag war dieses Jahr mäßig besucht.

Am Nachmittag fand wie alle zwei Jahre die Tangrintler Modenschau statt. Choreografiert wurde die Modenschau wieder von Claudia Lindner von Pia's Frauen-Fitness. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Organisation. Die Modenschau wurde wieder sehr gut von den Gästen angenommen.

Zum Festausklang sorgten „Klostergold“ in einem gut gefüllten Bierzelt nochmals für Stimmung. Das Feuerwerk der Firma Koller aus

Neumarkt war sehr ansprechend und es wurden wieder viele positive Rückmeldungen geäußert. Die Verlegung auf 21.30 Uhr kann beibehalten werden.

Nachlese und Anregungen für das Volksfest 2026

Volksfestbus:

Für die Rückfahrt vom Volksfest wurden folgende Busse eingesetzt:

- Freitag: 2x Großbusse, 1x 21-Sitzer, 1x 8-Sitzer
- Samstag: 2x Großbusse, 1x 21-Sitzer, 1x 8-Sitzer
- Sonntag: 2x 21-Sitzer
- Montag: 2x 21-Sitzer
- Dienstag: 2x 21-Sitzer

Den Shuttlebus haben dieses Jahr 624 Fahrgäste be-

nutzt. Das sind 40 weniger als im Vorjahr. Die Stadt Hemau musste einen Zuschuss in Höhe von 3.704,20 € netto (4.408,00 € brutto) leisten. Im Vergleich zu 2025 sind die Zuschusskosten um netto 112,60 € gestiegen. Die beiden Großbusse am Freitag und Samstag sollen vorerst für die Rückfahrt beibehalten werden, da diese an beiden Tagen einigermaßen ausgelastet waren.

Festzelt:

Das Festzelt war wieder schön dekoriert. Die Musikanlage der Firma PATO war ebenfalls ausreichend. Alles in allem kann man mit diesem Zelt sehr zufrieden sein. Die Zusammenarbeit mit den

TAGE DER OFFENEN TÜR



BRK Integrativkindergarten St. Barbara | Freitag, 14. November 2025, 15-17 Uhr

Beratshausener Straße 52, 93155 Hemau, Tel. 09491/9549113, E-Mail: kiga-st.barbara.210@brk.de
Leitung: Teresa Schmalzbauer

BRK Kinderkrippe Krabbelkiste | Freitag, 14. November 2025, 15-17 Uhr

Haager Str. 14a, 93155 Hemau, Tel. 09491/9558908, E-Mail: krippe-krabbelkiste.210@brk.de
Leitung: Stefanie Fromm

Kath. Kindergarten St. Raphael | Freitag, 21. November 2025, 15:30-17:30 Uhr

Sr.-Dina-Weg 1, 93155 Hemau, Tel. 09491/546, E-Mail: kita.hemau@bistum-regensburg.de
Leitung: Isabella Schitko – Stellvertretende Leitung: Anna Kornprobst

Kath. Kindergarten Dr. Paul Josef Nardini | Freitag, 21. November 2025, 16-18 Uhr

Regensburger Str. 21b, 93155 Hemau, Tel. 09491/95376-00, E-Mail: kindergarten@nardini-hemau.de
Leitung: Andrea Schmid

Johanniter Kinderhaus Hohenschambach | Freitag, 28. November 2025, 15-17 Uhr

Hochstraße 24, 93155 Hemau/Hohenschambach, Tel. 09491/9536599,
E-Mail: kinderhaus.hohenschambach@johanniter.de
Leitung: Alexandra Heß

BRK Kinderhaus Wiesenwind | Freitag, 28. November 2025, 15-17 Uhr

Wittelsbacherstr. 22, 93155 Hemau, Tel. 01517/0417042, E-Mail: kinderhaus-wiesenwind.210@brk.de
Leitung: Linda Yeboah

BRK Waldkindergarten Wurzelzwerge | nach Vereinbarung

Ehemaliger Standortübungsplatz Nähe Kasernenstraße, 93155 Hemau, Tel. 0151/46797323,
E-Mail: waki-wurzelzwerge.210@brk.de
Leitung: Anja Ibler



Festbetrieben Böckl verlief reibungslos.

Festküche Greller:

Die Festküche wurde dieses Jahr sehr gut angenommen. Es gab an keinen Tagen übermäßig lange Wartezeiten und auch geschmacklich konnte die Küche überzeugen. Gratulation an die Festküche für einen gelungenen Estand am Tangrintel-Volksfest.

Getränkeliieferant:

Das Festbier wurde von den Besuchern ausschließlicb gelobt. Das Riedenburger Brauhaus hat heuer erneut ein exzellentes Bier gebraut.

Weinzelt:

Die Möblierung und die Inneneinrichtung des Weinzeltes waren dieses Jahr durch die Holzoptik wieder sehr ansprechend. Ein vergleichbares Weinzelt ist in den umliegenden Volksfesten nicht zu finden. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde die Brotzeit deutlich besser angenommen. An allen fünf Tagen war das Zelt am frühen Abend so gut wie voll besetzt. Insgesamt gesehen kann man mit dem Weinzelt wieder sehr zufrieden sein in diesem Jahr.

Toiletten:

Die Toiletten waren ausrei-

chend, der Klowagen Richtung Neukirchensteig war ausreichend lange geöffnet. Durch die vom Bauhof aufgestellten Bauzäune rings um die Schausteller konnte man das Wildpinkeln stark eindämmen. Die Einzäunung wird künftig weiterhin beibehalten, auch viele Schausteller äußerten sich dazu positiv. Einzig der Wunsch nach einem zusätzlichen Toilettenwagen am Weinzelt wurde geäußert.

Sicherheitsdienst / Polizei / BRK:

Allen Berichten zufolge verlief das Volksfest 2025 sehr ruhig. Größere Verletzungen wurden nicht gemeldet.

Schausteller / Essensstände:

Alle Schausteller waren mit dem Verlauf des Festes zufrieden. Größere Beschwerden gingen bei der Verwaltung nicht ein.

Ausblick auf das Tangrintel-Volksfest 2026:

Die Festbetriebe Böckl sind bis 2027 vertraglich gebunden. Weinzeltbetreiber Robert Tischler ist ebenfalls bis 2027 vertraglich gebunden. Für die Zulassungen der Schausteller sollte – wie in den vergangenen Jahren – die Verwaltung beauftragt werden. Der

Vorschlag über die Musikkapellen wird in Absprache mit Festwirt Böckl erarbeitet.

Diskussion:

Die Stadträte äußerten sich sehr positiv zum gesamten Festverlauf. Auch die Festküche, die Bedienungen sowie das Bier wurden von allen anwesenden Stadträten gelobt. Stadtrat Ziegau merkte an, dass der Lärm durch das nebenstehende Fahrgeschäft im Weinzelt gestört habe. Hier sollte in den nächsten Jahren auf eine niedrigere Lautstärke bei den Fahrgeschäften hingewirkt werden. Stadtrat Meyer wies darauf hin, dass der Weizenstand im Bierzelt teilweise sehr früh geschlossen war. Die Öffnungszeiten des Weizenstandes werden mit den Festbetrieben Böckl für das nächste Jahr abgesprochen. Laut Stadtrat Hölzl sollte beim Freisitz des Bierzeltes auf eine Biergarnitur verzichtet werden, da die Tische zu eng gestellt waren. Die Verwaltung wird diesen Hinweis in die Gespräche mit dem Festwirt mitnehmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Rückblick über das Volksfest 2025 zur Kenntnis.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Volksfest 2026:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Zulassung zum Volksfest 2026 entsprechende Verträge mit Schaustellern abzuschließen.
2. Für das Volksfest 2026 werden folgende Musikkapellen vorgeschlagen: Freitag: Wolfsegger Partyband/Froschhaxn Express, Samstag: Donaweda, Sonntag: Dezent Böhmisch, Montag: Gaudinudln, Dienstag: Grögötz Weißbir. Für Sonntagvormittag bzw. nachmittag soll die Stadtkapelle Hemau verpflichtet werden. Die Tanngrindler Musikanten sind für den Tangrintelnachmittag und für den Bauerntag vertraglich zu binden. Dieses Musikangebot ist mit Festwirt Böckl abzustimmen.
3. Der Buseinsatz soll beibehalten werden.

Die komplette Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.10.2025 finden Sie unter www.hemau.de.

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

**DAS ERSTE HÖRSYSTEM
MIT EIGENER KÜNSTLICHEN
INTELLIGENZ**

FÜR BESTES HÖREN UND VERSTEHEN

PHONAK
life is on

A Sonova brand



Phonak Audéo™ R Infinio



DAS HÖRHAUS

FILIALE HEMAU | Stadtplatz 5

✉ hemau@das-hoerhaus.de

Mo-Fr 9-13 | 14-18 h

☎ 09491 953304

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

SCHMID

Transport • Erdbau GmbH

Tel.: 0 94 98 / 90 73 30

Am Gründl 10a
93164 Laaber – Bergstetten
info@transporte-schmid.de



Containerdienst
Fuhrunternehmen



Absetz- und Abroll
Container



Baumaschinen
Recycling
Erdarbeiten

Aus der Sitzung des Stadtrates vom 28.10.2025

Vorstellung Ergebnisse der Jugendumfrage durch den Jugendbeauftragten des Stadtrates

Sachverhalt:

Herr Stadtrat Markus Huber stellt dem Stadtrat die Ergebnisse der durchgeführten Jugendumfrage anhand seiner PowerPoint-Präsentation vor.

Bei der Umfrage ging es darum, wie es den Jugendlichen in Hemau geht, ob sie gerne in Hemau leben, welche Freizeitangebote sie nutzen und was in Hemau noch fehlt. Um das herauszufinden, wurde die Jugendumfrage im Sommer 2025 gestartet. Eingeladen waren alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren aus Hemau und den Ortsteilen. Die Teilnahme war freiwillig, anonym und ganz einfach online möglich – per QR-Code mit Smartphone, Tablet oder PC. Ziel der Befragung war es, die Wünsche und Bedürfnisse der jungen Menschen besser kennenzulernen und sie in die künftige Gestaltung unserer Stadt einzubeziehen.

Die Umfrage wurde im Zeitraum von Juni bis Juli 2025 vor dem Schuljahresende durchgeführt. Insgesamt wurden 1.017 Briefe und Flyer mit QR-Code versandt. 289 Jugendliche haben sich an der Umfrage beteiligt. Dies entspricht einer Quote von 28,4 %. Dies ist ein sehr hoher Wert.

Bei der Abfrage des Geburtsjahres haben 287 geantwortet. Die Verteilung über die Jahrgänge 2004 bis 2013 war sehr homogen. Der höchste Wert lag beim Jahrgang 2004 mit 28 Antworten. Der niedrigste war 2013 mit 12. Bei der Aufteilung nach dem Geschlecht war die Verteilung 50:50. Auf die Frage, aus welchem Ortsteil sie kommen, war Hemau der größte Anteil mit 137 Antworten bzw. 47,6 %, gefolgt von Hohenschambach mit 56 Antworten bzw. 19,4 %.

Ein anderes Bild zeigt sich hier bei der Gegenüberstellung anhand der angeschriebenen Jugendlichen in den Ortsteilen. In Hemau wurden 548 Jugendliche angeschrieben und 137 haben sich an

der Umfrage beteiligt. Dies entspricht einer Quote von 25 %. In Kollersried wurden 15 Jugendliche angeschrieben und 12 haben sich beteiligt. Dies entspricht einer Quote von 80 %. Die Teilnahmequote war in allen Ortsteilen mindestens bei 20 %.

Bei der Frage, womit man den größten Teil seiner Freizeit verbringt, wurden 289 Antworten gegeben. Dabei waren Mehrfachnennungen möglich. Weit vorne lag hier die Antwort „Freunde treffen“ mit 219 Antworten, gefolgt von „Handy“ mit 145. Die Abfrage, ob man in einem Verein aktiv ist, wurde von 289 Jugendlichen beantwortet. Ganz vorne waren hier die Sportvereine und die Feuerwehren.

Die Jugendlichen wurden auch gefragt, wie wohl sie sich in der Gemeinde fühlen. Bei 289 Antworten lag die durchschnittliche Bewertung bei 3,87 von 5. Man kann hier also feststellen, dass die Jugendlichen insgesamt sehr zufrieden in Hemau sind.

Auf die Frage, wo man

sich am liebsten mit seinen Freunden trifft, stach bei 289 Antworten „privat“ heraus. Zur Mobilität gaben die Jugendlichen überwiegend an, zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein oder gefahren zu werden, um an die Treffpunkte zu gelangen. Bei der Frage, ob man auf bestimmte Freizeitmöglichkeiten mangels Fahrgelegenheit verzichten muss, haben mehr als ¾ der Jugendlichen mit nie oder gelegentlich geantwortet.

Zu der Frage, welche aktuelle Angebote in der Gemeinde genutzt werden, war das Waldbad an erster Stelle. Dies könnte aber auch am Zeitraum der Befragung liegen. Gerne hätten die Jugendlichen einen ungestörten Treffpunkt im Freien und einen Nachtbus. Auch eine U18-Wahl wurde 82-mal genannt. Hier sei er ein wenig erstaunt, da dies bei der letzten Landtagswahl angeboten wurde. Die Beteiligung war allerdings relativ gering. Auch der Wunsch nach einem Basketballplatz wurde genannt. Dieser wird in absehbarer Zeit auf dem Naherholungs-

gebiet entstehen. Eine Reihe von Wünschen über neue Angebote haben die Jugendlichen angegeben: ein neues Schwimmbad, ein Fast-Food-Restaurant, einen Kletterpark und dgl.

Ihre Meinung einbringen zu können, war den Jugendlichen sehr wichtig. Die durchschnittliche Bewertung lag hier bei 3,81 von 5. Gerne mitbestimmen würden die Jugendlichen bei den Themen Infrastruktur (z. B. Spielplätze), bei Veranstaltungen sowie bei Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Auch der Jugendstadtrat wurde genannt.

An wen man sich wenden würde, wenn man eine Idee für unsere Gemeinde hätte, haben die Jugendlichen zuerst die Eltern/Familie genannt. An dritter Stelle war der Bürgermeister, gefolgt vom Stadtrat.

Angesprochen auf Anregungen für die Gemeinde wurden 144 Antworten gegeben. Beispielhaft wurde genannt, das Waldbad bis 22 Uhr zu öffnen, mehr Grünflächen sollten angelegt werden und ein schöner großer Abenteuerspielplatz wäre richtig toll. Ein solcher wird auch in nächster Zeit auf dem Naherholungsgebiet entstehen.

Auf die Frage, wenn man für einen Tag Bürgermeister sein könnte, was wäre das Erste, das gemacht werden sollte, antworteten die Jugendlichen, ein Schwimmbad oder ein Fast-Food-Restaurant zu bauen, das Waldbad zu verschönern, aber auch öffentliche Plätze zu gestalten usw.

Auf welchen sozialen Medien die Jugendlichen angesprochen werden wollen, gaben sie überwiegend In-

stagram und WhatsApp an. Facebook war uninteressant.

Ob die Jugendlichen in Hemau gut eingebunden sind, beantworteten rund 54 % mit ja. Jugendliche, die sich in Hemau nicht eingebunden fühlen, wünschten sich einen Jugendstadtrat, mehr Umfragen, z. B. über Instagram, oder eine Jugendsprechstunde beim Bürgermeister. Auf die Notwendigkeit der Umfrage angesprochen, gaben $\frac{3}{4}$ der Jugendlichen an, dass sie dies nicht erwartet hätten.

Zum Ende seiner Ausführungen bedankt sich Stadtrat Huber bei Frau Doris Wirth für die Vorbereitung und Durchführung der Umfrage. Die Umfrage sollte auch in gewissen Abständen wiederholt werden. Alle zwei bis drei Jahre wäre hier sinnvoll. Beim Jugendforum im Jugendtreff waren die Ortsteile weniger gut vertreten. Dies sollte man besser bewerben, um auch diese Jugendlichen zu erreichen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse der Jugendumfrage zur Kenntnis.

Erhöhung des Faktors 4,5 um den Faktor x für den Kindergarten St. Raphael

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 25.07.2025 hat der Kindergarten St. Raphael um Zustimmung auf Erhöhung des Faktors 4,5 um den Faktor x gebeten. Nach Art. 21 Abs. 5 Satz 3 des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) kann im Einvernehmen mit der Gemeinde vom Gewichtungsfaktor 4,5 abgewichen werden, um den erhöhten Personalbedarf bei integrativen Kindertagesein-

richtungen zu finanzieren. Die Stadt Hemau hat nach Stadtratsbeschlüssen in den letzten Jahren ihr Einvernehmen gegeben und den höheren Personalbedarf anerkannt.

Im Kindergartenjahr 2024/2025 wurden insgesamt fünf Integrativkinder im Kindergarten St. Raphael betreut. Der Stadtrat hat in der Sitzung am 24.09.2025 das Einvernehmen für den erhöhten Förderbedarf für die Kinder erteilt.

Für das Kindergartenjahr 2025/2026 stellt der Kindergarten einen Antrag für neun Integrativkinder. Zu der im letzten Jahr mit 39 Wochenstunden genehmigten Betreuungskraft soll eine weitere Zusatzkraft mit 31 Wochenstunden angestellt werden. Dies entspricht den Empfehlungen des 59. Newsletter zum BayKiBiG aus dem Jahr 2007. Da auf die Stadt und den Landkreis dadurch hohe Kosten für die Betreuung zukommen, wurde beim Kreisjugendamt nachgefragt, wie mit dem Antrag verfahren werden soll. Das Kreisjugendamt hat empfohlen, eine zusätzliche Begründung der Einrichtungsleitung einzuholen. Mit Schreiben vom 27.08.2025 wurde die Begründung vorgelegt. Diese wurde an das Kreisjugendamt weitergeleitet. In Absprache mit dem Kreisjugendamt, der Einrichtungsleitung und der Verwaltung wird nun Folgendes vorgeschlagen:

Der Kindergarten St. Raphael darf für die Betreuung eine weitere Zusatzkraft für das Kindergartenjahr 2025/2026 anstellen. Die Wochenarbeitszeit für beide Zusatzkräfte darf jedoch 50 Stunden nicht überschreiten. Die Integrativkinder werden in den Gruppen so aufgeteilt,

NEUERÖFFNUNG

Studio Cristina

Maniküre & Pediküre

Ab 1. November 2025 in Beratzhausen!



Qualitätsservice



Jahrelange Erfahrung



Perfekte Hygiene



Entspannte Atmosphäre

Gönnen Sie sich eine Auszeit für gepflegte Hände und Füße – hochwertig, hygienisch und mit viel Liebe zum Detail.



Am Sägewerk 1, Beratzhausen



Termine bitte ab 17 Uhr unter
+49 176 85627538

dass die Zusatzkräfte optimal pädagogisch arbeiten können.

Nach Auskunft der Bischöflichen Finanzkammer beläuft sich das Arbeitgeber-Brutto beider Individualkräfte bei insgesamt 50 Wochenstunden für die Monate Oktober 2025 bis September 2026 auf 84.429,66 €. 20 % des Arbeitgeber-Brutto in Höhe von 16.885,93 € sind vom Träger zu tragen. Die restlichen 80 % werden von der Stadt Hemau und dem Landratsamt zu gleichen Teilen übernommen. Die Mehrbelastung durch die Stadt über die Förderung nach BayKiBiG beträgt 33.771,87 €.

Von den 16.885,93 € wiederum, die der Träger zu tragen hat, fließen 80 % (13.508,74 €) in das Betriebskostendefizit des Kindergartens ein. Insgesamt belaufen sich die Mehrkosten für die Stadt Hemau auf insgesamt ca. 47.280,61 €.

Beschluss:

Der Stadtrat gibt das Einvernehmen für die Erhöhung des Faktors 4,5 abweichend zum X-Faktor. Das Einvernehmen gilt bis Ende des Kindergartenjahres 2025/2026.

Zuschussantrag des Modellbaoclubs Hemau e.V. für die Dachsanierung des Vereinsheimes am Flugplatz

Sachverhalt:

Der Modellbaclub Hemau e.V. hat am 26.09.2025 für die Dachsanierung des Vereinsheimes am Flugplatz einen Zuschuss beantragt. Nach den Vereinsförderrichtlinien der Stadt Hemau werden Investitionen für Umbauten oder Erweiterungen und Sanierungen, die zur Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke dienen, mit 20 % der zuwendungsfähigen Kosten

gefördert. Reine Unterhaltungsmaßnahmen sind nicht förderfähig.

Laut vorgelegten Angeboten betragen die Gesamtkosten ca. 5.300,00 €, darin enthalten sind ca. 100 Stunden Eigenleistung. Die zuwendungsfähigen Kosten betragen 5.300,00 €. Daraus errechnet sich beim derzeitigen Fördersatz nach den Vereinsförderrichtlinien von 20 % ein Förderbetrag von 1.060,00 €. Es wird vorgeschlagen, die Förderung auf 1.060,00 € zu begrenzen.

Im Haushalt 2025 sind hierfür keine Mittel veranschlagt. Eine Auszahlung des Zuschusses kann deshalb erst ab 2026 erfolgen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Dachsanierung des Vereinsheimes am Flugplatz nach den Vereinsförderrichtlinien der Stadt Hemau mit 20 % der zuwendungsfähigen Kosten zu fördern. Der Förderbetrag wird auf 1.060,00 € begrenzt. Die Haushaltsmittel sind 2026 vorzusehen. Eine Auszahlung der Förderung ist damit erst nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel möglich.

Städtebauförderprogramm; Programmaufstellung

Der Stadtrat hat die Mittel für die Städtebauförderung ab 2026 bis 2029 fortgeschrieben. Es wurden insgesamt 1.415 TEURO angemeldet. Jährlich werden für städtebauliche Beratungen 20.000 € und für das kommunale Förderprogramm 50.000 € gemeldet. Für die Gestaltung des städtischen Naherholungsgebietes sind 500 TEURO bereits für 2025 bewilligt. 2026 bis 2028 werden weitere 635 TEURO gemeldet.

Satzung über die Hausnummerierung der Stadt Hemau; hier: Überarbeitung der Satzung und Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Die Satzung (in Kraft getreten am 01.01.1998) ist zwischenzeitlich etwas in die Jahre gekommen und wurde an die aktuellen Rechtsgrundlagen und die derzeit vorliegende Mustersatzung angepasst.

Gravierende Änderungen/Anpassungen wurden nicht vorgenommen und die Verwaltung erläutert hierzu ergänzend die Vorgehensweise und Problemstellungen aus der Praxis.

Die Satzung wurde bereits im Bau- und Umweltausschuss am 07.10.2025 vorbereitet und in folgender Fassung dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung empfohlen:

Entwurf der Satzung anhand der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages: **Satzung über die Hausnummerierung der Stadt Hemau**

Die Stadt Hemau nachfolgend „Stadt“, genannt, erläßt nach Art. 23 Satz 1 der Bayerischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1993 (GVBl. 1993, S. 65), Art. 52 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I) und § 126 Abs. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) folgende

Aufgrund von Art. 23 Satz 1 der Bayerischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. 1998, S. 796),

Art. 52 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS V S.731, BayRS 91-1-B) und § 126 Abs. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl I S. 3634) erlässt die Stadt Hemau folgende

Satzung

§ 1

(1) Jedes Gebäudegrundstück erhält in der Regel eine Hausnummer. Mehrere Grundstücke können eine gemeinsame Hausnummer erhalten, wenn die darauf befindlichen Gebäude eine wirtschaftliche Einheit bilden. Von mehreren auf einem Grundstück errichteten Gebäuden kann jedes Gebäude eine eigene Hausnummer erhalten.

(2) Die Stadt Hemau teilt die Hausnummern zu. Sie bestimmt Beschaffenheit, Form und Farbe der Hausnummer. Dem Eigentümer des Gebäudes, an dem die Hausnummer angebracht werden soll, wird dies nach dessen Anhörung durch Bescheid mitgeteilt.

§ 2

(1) Die Hausnummern werden von der Stadt Hemau auf Kosten des Eigentümers beschafft. Es ist grundsätzlich Aufgabe des Eigentümers, sie selbst anzubringen. Auf ausdrückliches Verlangen des Eigentümers wird die Hausnummer gegen Kostenersatz von der Stadt angebracht.

(2) Die Hausnummer ist bei Neubauten vom Eigentümer spätestens 2 Wochen nach Aushändigung durch die Stadt Hemau anzubringen. Liegt dieser Zeitpunkt vor der Bezugsfertigkeit des Gebäudes, so tritt an dessen Stelle

der Tag der Bezugsfertigkeit. Kommt der Eigentümer diesen Verpflichtungen nicht nach, so kann die Stadt Hemau das Erforderliche selbst veranlassen und die dabei entstehenden Kosten gegenüber dem Verpflichteten geltend machen.

§ 3

(1) Die Hausnummer muss in der Regel an der Straßenseite des Gebäudes an gut sichtbarer Stelle angebracht werden. Befindet sich der Hauseingang an der Straßenseite, ist sie unmittelbar rechts neben der Eingangstüre in Höhe der Oberkante der Türe anzubringen. Befindet sich die Eingangstüre nicht an der Straßenseite, ist die Hausnummer straßenseitig an der der Eingangstüre nächstliegenden Ecke des Gebäudes anzubringen. Würde die Einfriedung eine gute Sicht von der Straße aus auf die am Gebäude angebrachte Hausnummer verhindern, ist sie unmittelbar rechts neben dem Haupteingang der Einfriedung zur Straße hin anzubringen.

(2) Die Stadt Hemau kann eine andere Art der Anbringung zulassen oder anordnen, wenn dies in besonderen Fällen, insbesondere zur besseren Sichtbarkeit der Hausnummer, geboten ist.

(3) Anbringung der Hausnummer durch einen Schriftzug o. ä. wird seitens der Stadt Hemau geduldet. Diese entbindet aber nicht von der Verpflichtung die Hausnummertafel der Stadt Hemau anzubringen. Hinweis: Für die Sicherung des Baustellenablaufes bietet es sich an, das Hausnummernschild frühzeitig (vor allem in Neubaugebieten) anzubringen bzw. vorübergehend zu montieren.

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein:

Bürokauffrau/mann (Vollzeit) (m/w/d) ab sofort

Ihr Profil – Was sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Berufserfahrung
- Gute Kenntnisse in MS-Office
- Teamfähig, Flexibel, Einsatzfreudig, Lernwillig
- Motivation für eine langfristige Festanstellung
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Erfahrungen in einem Handwerksbetrieb wären wünschenswert

Metallbauhelfer (Vollzeit) (m/w/d)

Ihr Profil – Was sollten Sie mitbringen:

- Berufserfahrung
- Teamfähig, Flexibel, Einsatzfreudig, Lernwillig
- Motivation für eine langfristige Festanstellung
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Erfahrungen in einem Handwerks/Metallbaubetrieb wären wünschenswert

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich einfach, entweder per Email oder per Post mit den üblichen Unterlagen: z. B. Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, ...

Heigl Johann Stahlbau GmbH
Gewerbering Ost 1
93155 Hemau
09491/508
www.stahlbau-heigl.de
info@stahlbau-heigl.de



§ 4

Bei Änderung der bisherigen Hausnummer finden die §§ 1–3 grundsätzlich entsprechende Anwendung. Die Stadt kann im Einzelfall bestimmen, daß der Eigentümer von der Kostenerstattung befreit wird (z. B. für Anwesen, bei denen im Zuge der Neuausweisung eines Baugebietes und damit einhergehender Fortführung einer bestehenden Straße ein anderer Straßenname bestimmt wird).

Bei notwendiger Erneuerung der Hausnummer ist die Stadt Hemau befugt, den Ei-

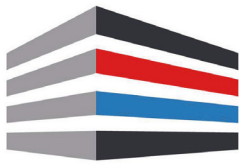
gentümer zu verpflichten, die Hausnummer zu erneuern. Im Übrigen gelten hier die §§ 1–3 entsprechend.

§ 5

Die dem Eigentümer nach dieser Satzung obliegenden Verpflichtungen treffen in gleicher Weise den an dem Gebäudegrundstück dinglich Berechtigten, insbesondere den Erbbauberechtigten und den Nutznießer, sowie den Eigenbesitzer nach § 872 BGB.

§ 6

(1) Die Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.



Dickert
Beratende Ingenieure GmbH
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Dein Ansprechpartner für
alle Fragen zu deiner
Ausbildung:
Michael Popp
Beratender Ingenieur
Prokurist
Tel: 0941/78894-90



Ausbildung/ Umschulung zum Technischen Systemplaner für Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (m-w-d)

Was du mitbringen solltest:

- Du hast Interesse an Technik und arbeitest gern am PC
- Der Umgang mit moderner Software begeistert dich
- Du bist motiviert und zeigst Eigeninitiative
- Offene Kommunikation ist für dich kein Fremdwort
- Du arbeitest zuverlässig und gewissenhaft
- Teamarbeit macht dir Spaß – du bringst dich gern ein



Neugierig geworden?

Dann bewirb dich unter bewerbung@dickert.bayern

Wir freuen uns auf dich!

Wir bieten Dir:

- Start jederzeit möglich
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- 2.000 € Führerschein-Zuschuss
- Flexible Arbeitszeiten
- Aktives Mitwirken am Umweltschutz durch clevere Anlagentechnik
- Von Anfang an bist du in spannende Projekte eingebunden
- Beste Karrierechancen & bezahlte Weiterbildung nach der Ausbildung
- Wertschätzendes Miteinander & echtes Teamklima

Dickert Beratende Ingenieure GmbH • www.dickert.bayern • Tel: 0941/78894-90

(2) Zum selben Zeitpunkt tritt die „Satzung über die Hausnummerierung der Stadt Hemau“ vom 19.12.1997, in Kraft getreten am 01.01.1998, außer Kraft.

Es steht nun der Satzungsentwurf mit den verschiedenen Textbausteinen und Anpassungen zur Beratung und Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Satzung über die Hausnummerierung nach dem Muster des Bayerischen Gemeindetags und dem Entwurf, der am 28.10.2025 vorgelegen hat, zu erlassen. Die Satzung ist auszufertigen, bekanntzumachen und soll zum 01.01.2026 in Kraft treten.

Windkraft der Stadt Dietfurt a. d. Altmühl nach Bundes-Immissionsschutzgesetz-

zes (BlmSchG); Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen (Windpark „Herrenholz“) auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn.: 599 (WEA 2) und 607 (WEA 3) jeweils der Gemarkung Schweinkofen; Immissionsschutzrechtlicher Antrag nach § 4 BlmSchG auf Neuerrichtung und Betrieb mit Antrag auf Graberlaubnis für WEA 2 (Art. 7 BayDSchG) und diversen Anträgen auf Ausnahmen nach § 16 Abs. 3 AwSV, hier: Beteiligung durch den Landkreis Neumarkt i. d. OPf. Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat am 30.01.2024 und die Information am 30.04.2024 im Stadtrat.

Nun wurde dem immissi-

onsschutzrechtlichen Vorbescheid entsprechend ein Immissionsschutzrechtlicher Antrag nach § 4 BlmSchG auf Neuerrichtung und Betrieb mit Antrag auf Graberlaubnis für WEA 2 (Art. 7 BayDSchG) und diversen Anträgen auf Ausnahmen nach § 16 Abs. 3 AwSV eingereicht. Die Anzahl der Windkraftanlagen hat sich von drei vormals geplanten auf zwei Windkraftanlagen reduziert.

Der Landkreis Neumarkt i. d. OPf. hat die Stadt Hemau mit E-Mail vom 06.10.2025 beteiligt und bittet um Stellungnahme bis spätestens 03.11.2025. Die Planung vormals und aktuell werden anhand einer PowerPoint-Präsentation dargestellt. Der Standort der WEA 2 und der WEA 3 hat sich nicht verändert. Die Stadt Hemau hält auch weiterhin an ihrer Stellungnahme vom 02.02.2024

fest. Ergänzend soll noch ein Hinweis zur Zuwegung mit aufgenommen werden.

Beschluss:

Die Stadt Hemau hält auch weiterhin an ihrer Stellungnahme vom 02.02.2024 fest und erhebt grundsätzlich keine Einwände gegen die Windkraftanlagen im Gemeindegebiet der Stadt Dietfurt a. d. Altmühl auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn. 599 und 607 jeweils der Gemarkung Schweinkofen, da die bisher geforderten 1.000 m Abstand zur Wohnbebauung bereits gegeben sind. Vorsorglich weist die Stadt Hemau auf das bestehende Landschaftsschutzgebiet und den bestehenden Naturpark Altmühltal hin. Weiter sollte dringend vor weiteren Planungen die Einspeisemöglichkeit geprüft werden, um zu vermeiden, dass errichtete Anlagen (Eingriffe) entstehen, ohne ei-

nen Nutzen für die Produktion von erneuerbaren Energien zu haben.

Ergänzend möchte die Stadt Hemau vorsorglich darauf hinweisen, dass bei Zuweisung zum Planbereich der beiden nun geplanten Windkraftanlagen über das Gemeindegebiet der Stadt Hemau die örtlichen Beschilderungen und Beschränkungen zu beachten sind. Bei geplanter übermäßiger Inanspruchnahme ist die Stadt frühzeitig zu beteiligen, die Gestattung einzuholen und eine Beweissicherung vorab vorzunehmen und der Stadt Hemau vorzulegen. Schäden am öffentlichen Straßen- und Wegenetz sind unverzüglich zu melden und entsprechend dem Ursprungszustand zu beheben.

Informationen

Bürgermeister Tischhöfer informiert über folgende Punkte:

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden beim Baugebiet "Sixenfeld"

Die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird im Laufe der Woche versendet, veröffentlicht und bekannt gegeben wird. Der Zeitraum für die Beteiligung ist vom 31.10. bis 05.12.2025.

Sachstand des Regionalplans "Fortschreibung Windenergie"

Der Regionale Planungsverband hat mit E-Mail vom 20.10.2025 mitgeteilt, dass der Planungsausschuss in seiner Sitzung am 18.09.2025 den Entwurf der Regionalplanfortschreibung „Kapitel BX4 Windenergie“ beschlossen hat. Beschlossen wurde dabei auch die Erreichung des Flächenziels von 1,8 %, die Festlegung von Beschleunigungsgebieten und der Arbeitsauftrag für eine weitere Teilfortschreibung. Es wird mit einer Rechtskraft Anfang nächsten Jahres gerechnet. Die Unterlagen, insbesondere zu den beiden Beteiligungsverfahren, sind online einsehbar.

Erweiterung der bestehenden Mobilfunkanlage auf 5G

Die Telefonica Deutschland GmbH & Co. OHG plant, die Infrastruktur für mobiles Breitband auf dem Standort in der Nähe von Hemau (Fl. Nr. 1186 Gemarkung Hemau) zu modernisieren. Hier soll der NB-Funkturm um eine 5G-Sendeanlage erweitert werden.

Abrechnung On-Demand-Verkehr elma

Vom Betriebsstart bis 31.08.2025 gingen über 80.000 Fahrgastanfragen bei elma ein und es wurden 18.110 Fahrten mit

21.760 Fahrgästen durchgeführt. Das tägliche Aufkommen liegt zwischen 50 und 60 Fahrgästen bei einer Besetzungsquote von 1,2 Personen pro Fahrt. Am häufigsten gebucht wird elma nach wie vor aus dem Bereich der Marktgemeinde Beratzhausen, gefolgt von Hemau. Mittlerweile werden 77 % der Fahrten über die elma-App, 22 % telefonisch und 1 % über die Webbooking-Oberfläche gebucht. Im Jahr 2024 nutzten elma insgesamt 9.352 Fahrgäste. Die nicht gedeckten Kosten liegen bei 296,3 TEUR (Vorjahr: 373,7 TEUR), der Zuschuss des Freistaates wird in 2024 bei einer Förderquote von 60 % voraussichtlich 156,6 TEUR (Vorjahr: 252 TEUR) betragen. Vom erwartbaren Betriebskostendefizit in Höhe von 110,4 TEUR (Vorjahr: 111,3 TEUR) übernehmen die Gemeinden wie bisher 70 %, der Anteil der GFN beträgt 30 %.

Der elma-Probetrieb wurde zunächst um ein Jahr bis 08.12.2025 verlängert. Um die staatliche Förderung optimal auszuschöpfen, ist der elma-Betrieb über die zweimalige Verlängerungsoption hinaus um ein weiteres Jahr bis zum 08.12.2027 zu verlängern. Der Vorgabe des Freistaates entsprechend ist zur Sicherung der staatlichen Förderung im fünften

elma-Betriebsjahr am Wochenende ebenfalls ein Angebot (mindestens 10 Betriebsstunden) erforderlich. Vorgesehen ist deshalb ab dem 09.12.2026 bis zum Ende des Probetriebs am 08.12.2027 ein elma-Betrieb an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit mindestens einem Fahrzeug anzubieten. Die zusätzlichen Betriebskosten hierfür liegen bei rd. 60 TEUR.

Mittlerweile liegt für das Betriebsjahr 2023 der finale Förderbescheid der Regierung der Oberpfalz vor. Der vorläufige Kostendeckungsfehlbetrag für 2024 beträgt 1.350,73 EUR. Aufgrund der höheren Förderung für 2023 ergibt sich bei der Abrechnung eine Gutschrift von 3.552,89 EUR. In der Abrechnung 2024 werden 90 EUR für Gutscheine berechnet. Kumuliert ergibt sich 2024 eine Gutschrift in Höhe von 2.112,16 EUR. Zudem haben sich die prognostizierten Anteile der Stadt Hemau für 2025 bis 2027 deutlich reduziert.

Die komplette Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 28.10.2025 finden Sie unter www.hemau.de.

Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.11.2025

Bauanträge

Für folgende Bauanträge wurde das Einvernehmen erreicht:

- Neubau einer Lagerhalle und einer Überdachung, Kasernenstraße 23, Gemarkung Hemau
- Errichtung eines Anbaus und Balkons, Aufstockung

einer Garage sowie Sanierung des Wohnhauses und Umbau zu 2 Wohneinheiten, Haid 1, Gemarkung Langenkreith

- Nutzungsänderung eines Ladenlokals in einen Friseursalon, Oberer Stadtplatz 6, Gemarkung Hemau

- Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für die Sanierung eines Einfamilienhauses mit Erhöhung des Kniestocks; St.-Florian-Straße 9, Gemarkung Klingen
- Antrag auf Vorbescheid: Voranfrage über Neubau von Büro- und Verkaufsräumen mit Lagerhalle, Am Gewerbebogen 5, Gemarkung Hemau

räumen mit Lagerhalle, Am Gewerbebogen 5, Gemarkung Hemau

Die komplette Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.11.2025 finden Sie unter www.hemau.de.

Weihnachtspost fürs Hemauer Christkind

Auch heuer eröffnet wieder das Hemauer Christkindlpostamt. Kinder können in der Adventszeit ihre Weihnachtspost in den Christkindlbriefkasten am Rathaus einwerfen. Als Belohnung gibt es eine persönliche Antwort vom Christkind. Alle eingegangenen Weihnachtsbriefe sind in einer Ausstellung am Hemauer Christkindlmarkt zu sehen.

Der Christkindlbriefkasten wird ab dem 24. November 2025 am Haupteingang des Hemauer Rathauses angebracht. Kinder können ihre Briefe bis zum 17. Dezember 2025 dort einwerfen. Ob

Wunschzettel oder Weihnachtsgrüße: Alles ist erlaubt. Noch vor Weihnachten bedankt sich das Christkind für jeden einzelnen Brief mit einem Weihnachtsgruß inklusive kleiner Überraschung. Wichtig: Bitte die Postadresse gut lesbar auf dem Kuvert anbringen. Auch eine Altersangabe des Absenders oder der Absenderin ist gerne erwünscht. Alle eingegangenen Weihnachtsbriefe werden am Hemauer Christkindlmarkt am 21. Dezember 2025 von 12:30 bis 15 Uhr in der Hemauer Stadtbibliothek im Zehentstadel (Propsteigaßl 4) ausgestellt.

Text: Doris Wirth

Wer soll geehrt werden?

Traditionell zeichnet die Stadt Hemau bei ihrem Neujahrsempfang herausragende Persönlichkeiten aus der Großgemeinde aus. Für den nächsten Neujahrsempfang am 08. Januar 2026 können ab sofort wieder Vorschläge für die Ehrungen eingereicht werden.

Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2025 beeindruckende Leistungen im schulischen, be-

ruflichen, sportlichen oder sozialen Bereich gezeigt haben. Geeignete Personen können vorgeschlagen werden oder sich selbst bei der Stadt Hemau im Büro des Bürgermeisters bis spätestens 01. Dezember 2025 melden unter 09491/9400-0 oder unter stadt@hemau.de. Dabei bitte alle relevanten Angaben wie Vor- und Nachname, Geburtsdatum, herausragende Leistung sowie aktuelle Tätigkeit ange-



ben und einen Nachweis über die besondere Leistung vorlegen.

Text: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

Vorschläge für die Ehrungen herausragender Persönlichkeiten im Rahmen des Neujahrsempfangs nimmt die Stadt Hemau bis zum 01. Dezember 2025 unter 09491/94000 oder stadt@hemau.de entgegen.

Neue Brunnenstandorte im Blick: Infoabend zur Trinkwasserversorgung

Die Stadt und Stadtwerke Hemau laden alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung zur künftigen Trinkwasserversorgung ein – am Mittwoch, den 3. Dezember 2025, um 19 Uhr im Landgasthof Ferstl-Bruckmeier in Hemau.

Derzeit wird das Trinkwasser der Stadt Hemau aus einem Brunnen in Beilstein gewonnen. Die bestehende Fördererlaubnis läuft 2032 aus. Um die Trinkwasserversorgung langfristig zu sichern, wird aktuell nach einem neuen Brunnenstandort gesucht. Voraus-

sichtlich im kommenden Jahr sind hierzu Probebohrungen in einem Waldstück nahe Langenkreith vorgesehen. Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen Aufschluss darüber geben, ob dort ein neuer Brunnen entstehen kann.

Im Rahmen des Infoabends erläutern Stadtwerke-Werkleiter Thomas Mehring und Diplom-Geologin Iris Miltze-Bauer das Vorgehen, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die nächsten Schritte des Projekts.

Text: Doris Wirth

Stadtwerke Hemau: Hinweise zur Zählerstandsablesung 2025

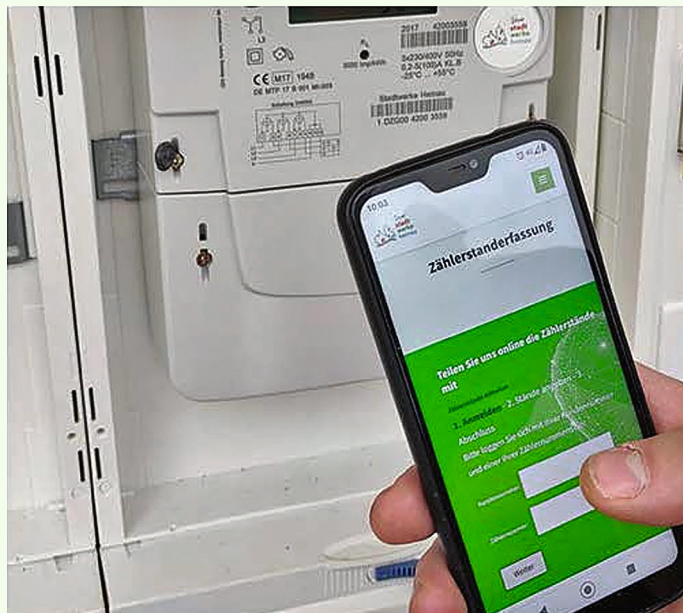
Die Stadtwerke Hemau teilen mit, dass die Ablesekarten ab dem 17. Dezember 2025 verschickt werden. Kundinnen und Kunden werden gebeten, den Zählerstand möglichst zum 31. Dezember 2025 abzulesen. Die Onlineerfassung steht zwischen dem 27. Dezember 2025 und dem 10. Januar 2026 zur Verfügung.

Bitte den digitalen Weg nutzen und

- den QR-Code auf der Ablesekarte scannen oder
- die Daten auf der Stadtwerke-Website unter www.stadtwerke-hemau.de eintragen oder
- analog die vollständig ausgefüllte Postkarte in den Briefkasten der Stadtwerke Hemau oder im Rathaus Hemau einwerfen.

Text: Thomas Mehring

Foto: Karl Silberhorn



Standesamtliche Nachrichten Oktober 2025

In der Zeit vom 01.10.2025 bis zum 31.10.2025 wurde im Standesamt Hemau der Sterbefall folgender Person beurkundet. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 20.10.2025: Ludwig Kettl, Hemau

In der Zeit vom 01.10.2025 bis zum 31.10.2025 hat im Standesamt Hemau das folgende Paar die Ehe geschlossen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

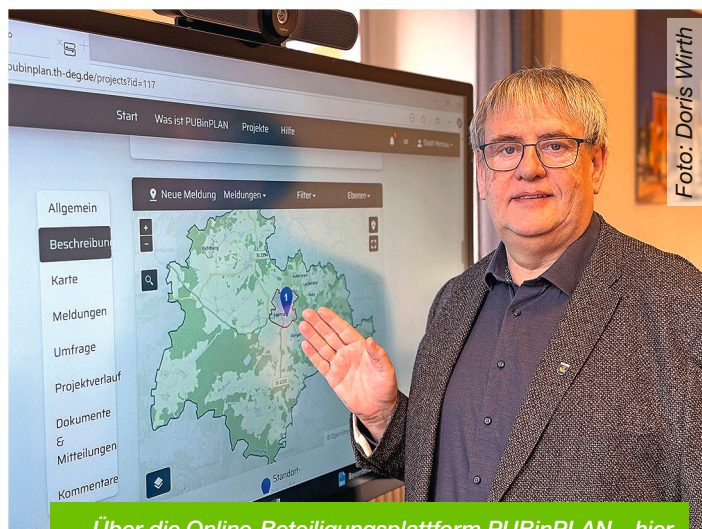
- 17.10.2025: Verena Stiegler und Manfred Lindner

Sorgende Stadt Hemau: Bürgerbeteiligung zum Bleicher-Anwesen geht in die nächste Runde

Im Rahmen des Projekts „Sorgende Stadt Hemau“ soll gebaut werden. Mit dem Bleicher-Anwesen in Hemau steht dafür bereits eine mögliche Entwicklungsfläche zur Verfügung. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wurden in den vergangenen Monaten zahlreiche Ideen gesammelt. Diese sollen nun in einer weiteren Beteiligungsphase konkretisiert werden.

Starker Start

In der ersten Beteiligungsphase im Frühjahr stand die Standortsuche für das mögliche Bauvorhaben im Fokus. Schnell kristallisierte sich das Bleicher-Anwesen in der Regensburger Stra-



Über die Online-Beteiligungsplattform PUBinPLAN – hier vorgestellt von Bürgermeister Herbert Tischhöfer – können die Bürger ihre Ideen für das Bleicher-Anwesen einbringen.

ße 23 als vielversprechende Option heraus. In einer zweiten Phase im Sommer konnten die Bürgerinnen und Bür-

ger ihre Vorschläge zu möglichen Nutzungen und zur Gestaltung von Gebäuden und Freiflächen einbringen.

Über 400 Personen beteiligten sich bereits – online und vor Ort.

Wieder mitgestalten – online und vor Ort

Nun geht die Bürgerbeteiligung in die dritte Runde: Vom 24. November bis 7. Dezember 2025 können Interessierte ihre Ideen zur künftigen Gestaltung des Bleicher-Anwesens weiter konkretisieren. Wer mitmachen möchte, registriert sich auf der Online-Beteiligungsplattform PUBinPLAN (siehe Infokasten). Dort können Teilnehmende an einer Umfrage zur Gestaltung des Bleicher-Anwesens teilnehmen und auf einer interaktiven Karte ausgewählte baufachliche The-

men diskutieren, kommentieren und bewerten.

Auch ohne Internetzugang ist eine Teilnahme möglich: Am 04. Dezember 2025 findet um 14 Uhr im Hemauer Zehentstadel eine öffentliche Veranstaltung statt.

Dort können Fragen gestellt und Ideen direkt eingebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer an diesem Termin keine Zeit hat, wendet sich direkt an Projektleiter Dr. David Rester.

Text: Dr. Sven Schmuderer,
Doris Wirth

Abbildung: Architekturbüro Schönberger



Was kann auf dem Bleicher-Anwesen konkret entstehen? Darum geht es in der nächsten Beteiligungshase zum Projekt „Sorgende Stadt Hemau“.

AUF EINEN BLICK

- Das Projekt „Sorgende Stadt Hemau“ wird in Kooperation mit der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung und deren Kooperationspartner SEGA e. V. auf Basis des Modellprojekts „Agil leben im Alter“ (ALIA) realisiert. Die Veranstaltungen werden zudem von Paraplü Sozialraumentwicklung moderiert sowie vor- und nachbereitet.
- Die digitale Bürgerbeteiligung über die Plattform PUBinPLAN wird vom Beteiligungs-Experten Dr. Sven Schmuderer begleitet. Wer sich beteiligen möchte, registriert sich auf <https://pubinplan.th-deg.de/sorgende-stadt-hemau> oder über den QR-Code unten.
- Bei inhaltlichen Rückfragen können Sie sich direkt an Dr. David Rester von der LUCE Stiftung wenden unter E-Mail drester@luce-stiftung.de oder Tel. 0176/46101811.



Umfrage zeigt: Hemauer Jugendliche wollen mitreden

Ob am Waldbad, im Dirt-park oder in den Vereinen: Die Hemauer Jugendlichen sind aktiv und heimatverbunden. Trotzdem wünschen sie sich mehr Mitsprache, wenn es um Themen wie Infrastruktur oder Veranstaltungen geht. Handy und soziale Medien spielen zwar eine große Rolle, doch ganz oben auf der Liste der Lieblingsbeschäftigungen stehen Treffen mit Freunden und Vereinsaktivitäten. Das sind nur einige zentrale Erkenntnisse der ersten großen Jugendumfrage der Stadt Hemau.

Was bewegt die Jugendlichen?

Wie geht es den Jugendlichen in Hemau? Leben sie gerne hier? Welche Freizeitangebote nutzen sie? Und was fehlt noch? Um das herauszufinden, startete die Stadt Hemau im Sommer 2025 eine umfassende On-



Jugendbeauftragter Markus Huber (links) stellte die Ergebnisse der Jugendumfrage 2025 in der Oktober-Sitzung des Hemauer Stadtrates vor. Die Befragung hatte er im Sommer zusammen mit Bürgermeister Tischhöfer (rechts) initiiert.

line-Befragung. Initiiert wurde sie von Bürgermeister Herbert Tischhöfer und dem Jugendbeauftragten des Hemauer Stadtrates, Markus Huber. 1.107 Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren aus Hemau und den Ortsteilen wurden persönlich angeschrieben und eingeladen, anonym und bequem per QR-Code am Smartphone, Tablet oder PC mitzumachen.

„Wir wollten die Wünsche und Bedürfnisse der jungen Menschen in unserer Gemeinde besser kennenlernen, quasi aus erster Hand. Die Ergebnisse werden in die künftige Gestaltung unserer Stadt einfließen“, erklärt Bürgermeister Herbert Tischhöfer.

Hohe Beteiligung aus allen Ortsteilen

289 Jugendliche beteiligten sich – eine Quote von 28,4 Prozent. „Das ist sehr

beachtlich“, findet Jugendbeauftragter Huber. „Vor allem die Ortsteile sind stark vertreten. In Kollersried haben beispielsweise 80 Prozent der angeschriebenen Jugendlichen mitgemacht. In allen Ortsteilen und in Hemau selbst lag der Teilnahmequotient immer bei über 20 Prozent, teils weit darüber. Das zeigt deutlich, dass die Jugendlichen mitgestalten wollen.“

Im Fokus der Umfrage standen die Themenbereiche Freizeit, Mobilität und Wünsche. Besonders erfreulich: Die Jugendlichen fühlen sich wohl in Hemau. Auf einer Skala von 1 („nicht wohl“) bis 5 („sehr wohl“) lag der Durchschnitt bei 3,87. „Das ist ein sehr guter Wert. Vieles läuft bei uns also schon richtig“, ordnet Huber ein.

Mobilität bleibt Knackpunkt

Beim Thema Mobilität hin-

gegen sehen viele Jugendliche noch Verbesserungspotenzial. Die Mehrheit ist mit dem Fahrrad und zu Fuß unterwegs oder lässt sich fahren. Kritisch bewertet wird die ÖPNV-Anbindung. „Mit unserem On-Demand-Verkehr elma haben wir schon viel verbessert. Die Jugendlichen wollen aber natürlich auch am Wochenende und nachts unterwegs sein. Das können wir leider im Moment nicht lückenlos abdecken“, so Tischhöfer. Positiv sei jedoch, dass über 80 Prozent der Jugendlichen angeben, nie oder nur gelegentlich mangels Fahrgelegenheiten auf Freizeitaktivitäten verzichten zu müssen.

Neuer Treffpunkt entsteht

Außerdem ganz oben auf der Wunschliste: ein großer, zentraler Spielplatz und ungestörter Treffpunkt im Freien. „Den Wunsch können wir zeitnah erfüllen“,

freut sich Tischhöfer. In Hemau entsteht auf dem Areal zwischen Waldfriedhof und Volksfestplatz in den nächsten Jahren ein neues städtisches Naherholungsgebiet mit Ruhezeiten und Actionflächen. Der erste Bauabschnitt ist Ende Oktober mit einem großen Abenteuerspielplatz gestartet. Im Frühsommer nächstes Jahr wird er eröffnet (siehe Artikel auf S. 18). „Mit über 35 Spielgeräten für jedes Alter wird das ein richtiges Spielparadies mit Strahlkraft über die Gemeindegrenzen hinaus“, verspricht der Bürgermeister.

Künftig mehr Umfragen

Von einer oft unterstellten Null-Bock-Mentalität kann bei den Hemauer Jugendlichen keine Rede sein: Rund 60 Prozent der Befragten wollen mitreden und sich über Umfragen beteiligen – am liebsten über Social Media. „Die Mehrheit möchte auf Instagram angesprochen

werden. Hier sind wir schon sehr aktiv. Aber das wollen wir künftig noch stärker nutzen“, kündigt Tischhöfer an. Auch die Jugendumfrage selbst soll keine einmalige Aktion bleiben. In etwa drei Jahren ist eine Neuaufgabe geplant. Dann wird sich zeigen, wie sich Hemau gemeinsam mit seinen Jugendlichen weiterentwickelt hat.

Text und Foto: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

Die Auswertung und alle Ergebnisse der Jugendumfrage 2025 sind zu finden auf www.hemau.de oder über diesen QR-Code:



Neues Kinderhaus Wiesenwind offiziell eingeweiht

Seit diesem Jahr hat Hemau ein neues Kinderhaus. Bereits im Mai ist die erste Kindergruppe eingezogen. Ende Oktober wurde offiziell Eröffnung gefeiert.

Platz für 62 Kinder

Als siebte Kindertageseinrichtung ergänzt das neue Kinderhaus Wiesenwind das aktuelle Betreuungsangebot in der Gemeinde. Der eingeschossige, L-förmige Neubau in Holzbauweise liegt direkt neben der evangelischen Friedenskirche und verfügt über eine Nutzfläche von knapp 700 Quadratmetern. Insgesamt bietet die Einrichtung Platz für zwei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Kindern sowie eine Kinderkrippengruppe mit 12 Kindern, insgesamt



Von links: Robert Pollinger (Zweiter Bürgermeister), Corinna Liebt (Leitung Fachbereich Bau Stadt Hemau), Arne Langbein (evangelischer Pfarrer), Herbert Tischhöfer (Erster Bürgermeister), Benedikt Fuchs (Fuchs Architekten), Björn Heinrich (Geschäftsführer BRK-Kreisverband Regensburg), Linda Yeboah (Leitung Kinderhaus Wiesenwind), Janina Weißenseel (Leitung Referat Soziale Arbeit, Kindheit und Jugend BRK-Kreisverband Regensburg), Thomas Gabler (Dritter Bürgermeister) und Sieglinde Kaiser (Kreisjugendamt Regensburg).

also 62 zusätzliche Betreuungsplätze. Damit reagiert die

Stadt auf den stetig wachsenden Bedarf an Betreuungs-

möglichkeiten für Familien.

Bau im Zeitplan abgeschlossen

Die Bauarbeiten begannen im März 2024 und verliefen planmäßig. Das Richtfest wurde am 1. August 2024 gefeiert, die ersten Kindergruppen zogen im Mai 2025 ein, weitere Gruppen folgten im September 2025. Träger der Einrichtung ist der BRK-Kreisverband Regensburg. Das Haus leitet Linda Yeboah, die zuvor als stellvertretende Leitung bei den „Burgspatzen“ in Laaber tätig war.

Bürgermeister Herbert Tischhöfer betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des neuen Kinderhauses für die Stadt: „Mit dem Kinderhaus

Wiesenwind schaffen wir nicht nur dringend benötigte Betreuungsplätze, sondern investieren in die Zukunft unserer Kinder und unserer Stadt.“

BRK-Kreisgeschäftsführer Björn Heinrich hob die gute Zusammenarbeit mit der

Stadt Hemau hervor, während sich Kinderhaus-Leiterin Linda Yeboah bei ihrem Team und allen voran den Kindern bedankte: „Ihr seid der Grund, warum wir heute hier sind. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch das Kinderhaus Wiesenwind wachsen zu lassen.“

Moderne Räume und lebendiges Konzept

Die Stadt Hemau investierte rund drei Millionen Euro in das Projekt. Die neuen Räumlichkeiten sind modern, hell und kindgerecht ausgestattet. Der Name „Wiesenwind“ steht für Bewegung, Freude und Leben-

digkeit – Werte, die das pädagogische Konzept und den Alltag der Kinder prägen sollen. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung konnten die Gäste die neuen Räume und Außenanlagen besichtigen und sich selbst ein Bild von der Einrichtung machen.

Text und Foto: Doris Wirth

Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Hemau-Fans: Krimi-Trail „Der Schatz im Hessenweiher“

Weihnachten steht vor der Tür. Wer seine Lieben mit einem spannenden Gruppenerlebnis mit Lokalbezug überraschen möchte, verschenkt den Hemauer Krimi-Trail „Der Schatz im Hessenweiher“ – jetzt zum Weihnachtsrabatt erhältlich!

Spannendes Rätsel-erlebnis

Die Handlung des Trails:

Ein Vermisstenfall versetzt die Oberpfalz in Aufregung. Der Hemauer Stadtarchivar ist spurlos verschwunden. Scheinbar wurde er entführt. Außerdem gibt es Gerüchte über einen versunkenen Schatz. Was hat es damit auf sich? Und wo ist der Archivar?

Das können Hobby-Detektive ab 14 Jahren beim Krimi-Trail „Der Schatz im Hesse-

mi-Trail „Der Schatz im Hessenweiher“ herausfinden. Bei der Outdoor-Schnitzeljagd gehen Ermittlerteams bewaffnet mit Smartphones auf Spurensuche durch die Tangrintelstadt. Angeleitet durch einen Ermittlungs-Chat mit Hinweisen zum Tathergang und eine interaktive Karte besuchen die Ermittlenden verschiedene Stationen in Hemau. Dort sammeln sie Indizien, lösen Rätsel, überprüfen Alibis und kombinieren clever Beweise und Aussagen von Zeugen und Verdächtigen. Am Ende der rund dreistündigen Tour gilt es die Frage zu beantworten: Wer hat den Stadtarchivar entführt?

Einmal selbst Detektiv spielen

Der Hemauer Krimi-Trail ist

ein Outdoor-Gruppenerlebnis für Familien, Freunde, Vereine, Schul- und Firmenausflüge oder Weihnachtsfeiern. Er kann in Kleingruppen ab zwei Personen gespielt werden. Auch mehrere Kleingruppen können gleichzeitig gegeneinander antreten. Konzipiert wurde er für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, ist aber so gehalten, dass sich auch jüngere Kinder nicht fürchten müssen und miträtseln können. Er kann zu jedem gewünschten Zeitpunkt an 365 Tagen im Jahr gespielt werden. Die Teilnahme am Krimi-Trail kostet 39 Euro für eine Gruppe von bis zu fünf Personen. Ab der sechsten Person bezahlt jeder weitere Mitspieler zusätzlich 7,80 Euro.

Text: Doris Wirth

Krimi-Trail Hemau

Der Schatz im Hessenweiher

Ein Team, ein Verbrechen, ein Auftrag.

Erhältlich im Rathaus Hemau oder auf www.krimi-trails.de

AUF EINEN BLICK

- Der Hemauer Krimi-Trail ist online erhältlich unter www.krimi-trails.de oder im Hemauer Rathaus, Kasse, Zimmer 06 zum Preis von 39 Euro für eine Gruppe von bis zu fünf Personen.
- Wer einen Krimi-Trail zu Weihnachten verschenken möchte, kann über die Website www.krimi-trails.de einen Gutschein dafür im Wert von 39 Euro erwerben (Achtung! Gutscheine sind nur online erhältlich, nicht im Rathaus!)
- Mit dem Rabattcode **KRIMIADVENT** erhalten Kunden für Käufe auf www.krimi-trails.de bis zum 31. Dezember 2025 25 Prozent Rabatt auf den Krimi-Trail Hemau sowie auf Gutscheine zum Verschenken.

Bauarbeiten zum neuen städtischen Naherholungsgebiet gestartet

Mit dem offiziellen Spatenstich haben Ende Oktober die Bauarbeiten für das neue städtische Naherholungsgebiet zwischen Volksfestplatz und Waldfriedhof begonnen. Zentrumsnah entsteht ein grüner Erholungsraum für alle Generationen – mit Ruhe-zonen, Naturerlebnisbereichen sowie Flächen für Bewegung und Spiel. Der erste Bauabschnitt startet mit einem großen Abenteuer-spielplatz.

Neuer Spielplatz als Herzstück

Das Herzstück des neuen Naherholungsgebiets bildet ein etwa 3.200 Quadratmeter großer Spielbereich, der drei Themenwelten miteinander verknüpft: einen Inklusionsspielplatz für Kinder mit und ohne Handicap, eine Abenteuerlandschaft sowie einen Wasserspielplatz.

Die Eröffnung ist im Frühjahr 2026 mit einem gro-



Von links: Helmut Hess (Hess Tiefbau), Florian Meyer (Stadtrat, CSU-Fraktionsvorsitzender), Michael Plank (Landimpuls), Josef Staudigl (Stadtrat), Robert Pollinger (Zweiter Bürgermeister), Peter Aumer (Bundestagsabgeordneter), Herbert Tischhöfer (Erster Bürgermeister), Patrick Grossmann (Landtagsabgeordneter), Thomas Gabler (Dritter Bürgermeister), Martina und Georg Albiez (Krambamboul Spielgeräte), Corinna Liebl (Leitung Fachbereich Bau Stadt Hemau).

ßen Kinderfest geplant. In den folgenden Bauabschnitten entstehen Spazierwege, Ruhe-zonen mit Sitzgelegenheiten, Naturerlebnisbereiche, Bewegungsflächen und ein grünes Klassenzimmer. Zudem wird der Siebergraben naturnah im Zuge einer Gewässerpflegemaßnahme umgestaltet. Dabei wird sein Verlauf angepasst und das Ufer neu modelliert, sodass

mehr Raum für Wasser entsteht und der Graben künftig mehr Rückhaltevolumen bietet.

Klimaschutz und Beteiligung im Fokus

Das Projekt wird gefördert vom Bund und vom Freistaat Bayern und leistet gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Die Hemauer Bürgerschaft war im Vorfeld

in Workshops, Infoveranstaltungen und Online-Befragungen intensiv in die Planungen eingebunden.

„Heute stehen wir am Anfang eines Projekts, das Natur und Erholung, Klimaschutz und Lebensqualität sowie Inklusion und Gemeinschaft vereint. Menschen können sich hier begegnen und die Zukunft kann wortwörtlich wachsen“, sagte Bürgermeister Herbert Tischhöfer beim Spatenstich. Seinen besonderen Dank richtete er an alle Beteiligten aus Verwaltung, Politik und Planung, die das Projekt mit viel Engagement vorbereitet und auf den Weg gebracht haben. Mit dem Spatenstich werde, so Tischhöfer weiter, „das Fundament für eine neue Attraktion in Hemau gelegt, die unsere Tangrintelstadt in den kommenden Jahren noch attraktiver machen wird.“

Text und Foto: Doris Wirth

Hemauer Faschingszug 2026: Materialausgabe und Onlineportal

Am Faschingssonntag, den 15. Februar 2026, findet wieder der traditionelle Hemauer Faschingszug statt. Die Stadt Hemau stellt allen teilnehmenden Gruppen kostenloses Baumaterial für ihre Wagen zur Verfügung. Alle Informationen zum Faschingszug sind über ein Online-Portal abrufbar.

Ausgabe von kostenlosem Baumaterial

Ab Dienstag, den 02. Dezember 2025, kann das Baumaterial beim Wertstoffhof der Stadt Hemau in der Kelheimer Straße 27 abgeholt werden. Ausgegeben werden Jutegewebe, Karto-

nagen, Holzplatten und Holzschrauben.

Beim Wertstoffhof sind auch Abholzetteln für Farben erhältlich. Mit diesen können die Teilnehmenden Farben beim Malerfachbetrieb Lindner in der Nürnberger Straße 13A in Hemau kostenlos abholen.

Der Hemauer Wertstoffhof hat dienstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Online-Portal zum Faschingszug

Alle Informationen zum Faschingszug stellt die Stadt

Hemau zur Verfügung unter: www.hemau.de > Freizeit und Kultur > Feste und Märkte > Feste > Faschingszug. Hier finden interessierte Gruppen alle Anmeldeformulare, Merkblätter, den genauen Ablaufplan sowie weitere wichtige Hinweise.

Text: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

- Alle Informationen zum Hemauer Faschingszug 2026 gibt es auf www.hemau.de oder unter nebenstehendem QR-Code.
- Weitere Auskünfte erteilt Faschingszugorganisator Josef Körbler unter josef.koerbler@hemau.de oder 09491/9400-38.



Fundbüro

- 08.10.2025: Schlüssel, gef.: Krankenhausstraße, Hemau
- 08.10.2025: Herrenring, gef.: Rewe-Parkplatz, Hemau
- 02./05./07.10.2025: 5 Europäisch-Kurzhaar-Katzen (3x weiblich, 2x männlich), bereits im Tierheim Regensburg, gef.: Bürgerl Handy, Fundort unbekannt
- 17.10.2025: Geldbetrag, gef.: Grünfläche bei TEDI, Kelheimer Straße, Hemau

Bitte melden Sie sich im Fundbüro im Zimmer 03 des Rathauses, wenn Sie etwas gefunden oder verloren haben. Tel.: 09491/9400-17. Fundsachen werden sechs Monate lang aufbewahrt.

Kreative Weihnachtszeit: Basteln, Lesen und Staunen in der Stadtbibliothek

Es weihnachtet wieder in der Stadtbibliothek Hemau! Anfang Dezember öffnet die beliebte Bastelwerkstatt ihre Türen. Auch am Hemauer Christkindlmarkt sorgt das Bibliotheksteam für strahlende Kinderaugen.

Weihnachtsbasteln

Am Mittwoch, den 03. De-

zember 2025, lädt die Stadtbibliothek von 15 bis 18 Uhr zum großen Weihnachtsbasteln ein. Unter Anleitung von Barbara Lohmaier entstehen Baumanhänger, Zwergerl, Schneemannvariationen, weihnachtliche Deko und vieles mehr. Auch viele schöne Dekorationen aus Holz warten darauf, bemalt und verziert zu



Unter der Anleitung von Barbara Lohmaier wird in der Stadtbibliothek wieder nach Herzenslust gebastelt.



„Und wo sind Versicherungen, wenn man sie mal braucht?“

Also wir sind hier.



gabler allfinanz gmbh
Roter Bügel 1
Hohenschambach
Telefon 09491 952250
zurich.de/gabler-allfinanz

werden. Da die Zahl hier begrenzt ist, wird gebeten, pro Kind nur ein größeres Exemplar zu wählen. Ansonsten gilt: solange der Bastelvorrat reicht. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

21. Dezember 2025 mit einem schönen Angebot. Kleine Bastelmäuse dürfen dort leuchtende Weihnachtsdeko aus Rattan gestalten und dabei weihnachtlichen Geschichten lauschen. Details werden in der Dezember-Ausgabe von „da Hemauer“ bekannt gegeben.

Angebot am Christkindlmarkt

Das Bibliotheksteam bereichert auch heuer wieder das Kinderprogramm am Hemauer Christkindlmarkt am

Text und Foto: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

- Am Mittwoch, den 03. Dezember, findet von 15 bis 18 Uhr das Weihnachtsbasteln für Kinder in der Stadtbibliothek Hemau statt.
- Am Hemauer Christkindlmarkt am 21. Dezember 2025, wird es ein weihnachtliches Bastel- und Vorleseangebot in der Stadtbibliothek geben. Details folgen.
- Gleich vormerken: Während der Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2025 bis zum 6. Januar 2026 hat auch die Hemauer Stadtbibliothek geschlossen.

Neues Repair-Café in Hemau bereichert Netzwerk der Nachhaltigkeit

„Reparieren statt Wegwerfen“ – unter diesem Motto ist das Netzwerk der Reparaturcafés im Landkreis Regensburg weitergewachsen. Mitte Oktober wurde das „Tangrintel Repair Café e. V.“ feierlich eröffnet.

Hemau als Vorbild für gelebte Kooperation

Das neue Repair-Café in Hemau ist ein ehrenamtlich betriebener Reparaturtreffpunkt, an dem defekte Alltagsgegenstände wieder in stand gesetzt werden, statt im Müll zu landen. Die Stadt Hemau stellt dem Verein eigene Räume in der Riedenburgstraße 34 – dem ehemaligen Grunwald-Anwesen – zur Verfügung, die künftig auch als offene Werkstatt für andere Vereine genutzt werden können. So wird etwa der OGV Hemau



Landrätin Tanja Schweiger (2. v. l.) überreichte dem 1. Vorsitzenden des Repair-Cafés, Christian Erhardt (l.), im Beisein von Herbert Tischhöfer, 1. Bürgermeister von Hemau (3. v. l.), ein VDE-Prüfgerät als Geschenk zur Eröffnung.

dort im November Adventskränze binden.

Der Gründungsprozess des „Tangrintel Repair Café e. V.“ wurde durch die Freiwilligenagentur des Landkreises (FWA) rechtlich begleitet. Nach einer intensiven Planungs- und Vorbereitungs-

phase haben die Vorstände Christian Erhardt, Benjamin Eckl und Lisa Portner gemeinsam mit vielen engagierten Helferinnen und Helfern das Projekt erfolgreich umgesetzt.

Eröffnung mit großem Interesse und Mitmach-Angeboten

Zur Eröffnung kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und ein besonderes Highlight war der kostenlose Löt-kurs der MINT Labs Regensburg für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Dabei konnten die jungen Gäste unter fachkundiger Anleitung erste Erfahrungen im Umgang mit Technik sammeln.

Ein wachsendes Netzwerk für Nachhaltigkeit

Mit Hemau zählt der Landkreis nun 14 Repair-Cafés – Orte, an denen Menschen nicht nur reparieren, sondern auch Gemeinschaft erleben. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ können Besucherinnen und Besucher den Reparateuren über die Schulter schauen, selbst Hand anlegen und dabei lernen, wie kleine Schäden eigenständig behoben werden können. Die Repair-Cafés leisten so einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und zeigen, dass Nachhaltigkeit und Zusammenhalt im Landkreis Regensburg aktiv gelebt werden.

Text: Beate Geier
Foto: Andreas Lintl

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein:

Beizereiarbeiter (Vollzeit) (m/w/d)

Ihr Profil – Was sollten Sie mitbringen:

- Teamfähig, Flexibel, Einsatzfreudig, Lernwillig
- Motivation für eine langfristige Festanstellung
- Selbstständiges, sicherheitsbewusstes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Erfahrungen in einem metallverarbeitenden Betrieb wären wünschenswert

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich einfach, entweder per Email oder per Post mit den üblichen Unterlagen:
z. B. Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, ...

Rensi - Tec GmbH
Edelstahlbeizerei
Gewerbering Ost 1
93155 Hemau
09491/508
www.rensi-tec.de
info@rensi-tec.de



AUF EINEN BLICK

- Das „Tangrintel Repair Café“ hat immer am letzten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der nächste Termin ist der 29. November 2025.
- Repariert werden Elektrokleingeräte, Spielzeug, Fahrräder (keine Elektronik an E-Bikes), Kleidung bzw. Textilien, PCs, Handys – fast alles, was zum Café getragen werden kann. Der Schaden wird besprochen, analysiert und gerne unter Mithilfe des Besitzers repariert. Die Reparatur ist kostenlos, Spenden sind erwünscht. Um die Wartezeit kurzweilig zu gestalten, werden Kaffee, Kuchen und Getränke angeboten.
- Alle Infos unter <https://tangrintel-repaircafe.de>.

Adventliche Harfenreise

Harfe mal anders ... so lautet das Motto der Musikerin Karoline Frey, die ihr Publikum mit der Vielseitigkeit der Harfe verzaubert. Am Sonntag, den 7. Dezember 2025 (Zweiter Adventssonntag), 17 Uhr, kommt sie für eine stimmungsvolle, adventliche Harfenreise in den Hemauer Zehentstadel.

Mit spielerischer Leichtigkeit entlockt die Musikerin dem eleganten Saiteninstrument



sanfte Melodien ebenso wie unerwartete Klangwelten – zudem ist ihre Harfenreise gewürzt mit alltagsnahen Gedichten und persönlichen Anekdoten.

Karten gibt es für 12 Euro im Vorverkauf unter www.faire-tickets.de sowie in der Hemauer Buchhandlung im Alten Rathaus oder für 15 Euro an der Abendkasse.

Text: Stefan Mirbeth

Foto: Karoline Frey

Cantaloupes auf Chorleitersuche

Zeitenwende bei der diesjährigen Generalversammlung des Vokalensembles Cantaloupes: Nach 28 Jahren beendet Chorleiter Walter Hansch seine Chorleitertätigkeit. Gesucht wird nun ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin.

Bewerbungen erwünscht

Ursprünglich 1973 als Kinder- und Jugendchor gegründet wurden die Cantaloupes 1997 aus der Taufe gehoben. Seit dieser Zeit war Hansch für die musikalische Entwicklung verantwortlich. Nun hört er schweren Herzens auf. „In all diesen Jahren hat es viele mu-



sikalische Höhepunkte gegeben, für die ich sehr dankbar bin“, so Hansch. „Nun ist es Zeit, aufzuhören.“ Für die Cantaloupes heißt dies nun, auf Chorleitersuche gehen zu müssen. Der/Die neue Chorleiter/in sollte eine musikalische Ausbil-

dung absolviert haben, Erfahrung im Führen eines Ensembles und Klavier- und Orgelkenntnisse mitbringen. Interessierte können sich gerne bei Theresa Wirth unter theresa.wirth@cantaloupes.de melden.

Weihnachtskonzerte finden wie gewohnt statt

Zu Weihnachten wird es aber wie gewohnt die Konzerte in Hohenschambach und auf dem Eichlberg geben. Vorsitzende Theresa Wirth springt für Hansch ein. Die Weihnachtskonzerte finden dieses Jahr beide am dritten Adventswochenende statt: am 13. Dezember 2025 gemeinsam mit der Stadtkapelle Hemauf dem Eichlberg und am 14. Dezember 2025 gemeinsam mit einem Septett der Stadtkapelle in der Pfarrkirche Hohenschambach.

Text: Andreas Huber

Foto: Benjamin Schneider

Kirchenchor Neukirchen/Eichlberg veranstaltet Adventskonzert auf dem Eichlberg

Der Kirchenchor Neukirchen/Eichlberg lädt ein zum Adventskonzert am Sonntag, den 07. Dezember 2025, in der Wallfahrtskirche Eichlberg. Beginn ist um 17 Uhr.

Mit adventlichen und weihnachtlichen Gesängen sowie Instrumentalmelodien möchte der Kirchenchor Neukirchen/Eichlberg die Konzertbesucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Den Rahmen für die stimmungsvollen Weisen bietet die beeindruckende

Wallfahrtskirche Eichlberg, die zudem über eine ausgezeichnete Akustik verfügt. Mitwirkende sind: Kirchenchor Neukirchen/Eichlberg, Tangrintler Dreigesang, Bläserquartett der Tanngrindler Musikanten, Flügelhornduo

Roßkopf/Lang, Saitenmusik Ferstl, Veeh-Harfengruppe „Die Saitenzupfer“, Neukirchen. Eintritt frei, Spenden werden erbeten.

Text: Franz Neumar

Weihnatskonzert mit Stadtkapelle, Cantaloupes und Hoagartn Musi

Die festliche Jahreszeit steht vor der Tür und auch in diesem Jahr lädt die Stadtkapelle Hemau herzlich zum traditionellen Weihnachtskonzert ein. Das Konzert findet am dritten Adventsamtstag, den 13. Dezember 2025, um 17:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Eichleberg statt.

Unter der musikalischen Leitung von Johannes Mittermaier erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Pro-



gramm mit festlicher Blasmusik, traditionellen Weihnachtsmelodien und besinnlichen Klängen, die auf die schönste Zeit des Jahres ein-

stimmen. Neben der Stadtkapelle gestalten die Cantaloupes aus Hohenschambach sowie die Oberstimmer Hoagartn Musi den Abend

musikalisch mit. Zwischen den musikalischen Beiträgen sorgen kurze besinnliche Texte für weihnachtliche Gedanken und Momente der Einkehr.

Der Eintritt ist frei, die beteiligten Gruppen freuen sich aber über Spenden. Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen stimmungsvollen Adventsabend zu erleben.

Text: Bettina Riepl
Foto: Julia Kneifel

FC Bayern Fanclub Hohenschambach bekommt neue Trikots

Der FC Bayern Fanclub Hohenschambach darf sich über neue Trikots freuen – gesponsert von Edeka Mehringer Nittendorf. Die Vorstände Michael Weigert (links) und Jörg Paulus (rechts) dankten Benedikt Mehringer (Mitte) für die großzügige Spende. Beim alljährlichen Fanclub-Turnier am 18. Januar 2026 in der Hemauer Trangrintelhal werden die Trikots eingeweiht.

Der Fanclub Hohenscham-



bach ist ein Verein mit Herz, der sich seit 1997 mit Leidenschaft für den FC Bayern einsetzt und wohltätige Zwecke unterstützt. Mit über 400 Mitgliedern, regelmäßigen Turnierteilnahmen und einem jährlichen Beitrag für wohltätige Zwecke zeigt der Fanclub, was Zusammenhalt bedeutet.

Text: Michael Weinhut
Foto: Marion Stangl

VVV veranstaltet wieder Budenzauber

Der VVV Hemau e. V. lädt wieder die kommende Weihnachtszeit ein. Am Samstag, den 29. November 2025, findet von 17 Uhr bis 22 Uhr der alljährliche Budenzauber auf der Hemauer Stadterrasse statt.

Diese Weihnachtsaktion ist bei allen Gästen sehr beliebt. In kleiner Runde trifft man sich zu Glühwein, Pils und Knacker- oder Grillkä-



sesemmel. Die Ministranten der Pfarrei Hemau bieten leckere Plätzchen an. Zu späterer Stunde kann dann den Turmbläsern vom Kirchturm aus gelauscht werden. Der VVV Hemau e. V. lädt alle herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Text: Stefanie Penzkofer
Foto: Robert Göll

Hemauer Kunstkreis unterstützt Kinder in Afrika

Der Hemauer Kunstkreis konnte eine Spende in Höhe von 700 Euro an den Verein „Strahlende Kinderaugen Kenia“, vertreten durch Maria Schneider und Michael Schaller, übergeben. Dies war der Erlös vom Buffet der Vernissage und des Kaffee- und Kuchenangebots der diesjährigen Kunstausstellung im Hemauer Zehentstadel.

Die Künstlerinnen Maria Bartels, Bettina Drews und Tatjana



Von links: Michael Schaller, Maria Bartels, Bettina Drews, Tatjana Walter und Maria Schneider.

Walter fördern damit ein menschenwürdiges Dasein im Mädchenwohnheim und die Bildung in der Schule des Vereins in Kenia. Gastausstellerin Martina Donhauser sowie Jürgen Hof, Kevin Lombard und Michael Pschierl von der Lebenshilfe beteiligten sich an der Ausstellung mit ihren Werken. Ein großer Dank gilt den zahlreichen Spendern bei der Vernissage und den vielen Ausstellungsbesuchern.

Text: Maria Bartels
Foto: Renate Ziegau

TV Hemau: Benedikt Lindner als Tennis-Abteilungsleiter bestätigt

Eine sehr erfreuliche Bilanz konnte Tennis-Abteilungsleiter Benedikt Lindner bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung ziehen: „Ein attraktives Trainingsangebot, 28 neue Mitglieder sowie ein Meistertitel bei den Herren 30 – wir können auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken“, so Lindner.

Der Abteilungsleiter nutzte die Gelegenheit, sich für das geleistete Engagement bei allen Mitgliedern zu bedanken. Besonders würdigte er Häus-



Die Hemauer Tennis-Abteilung kann auf eine erfolgreiche Saison 2025 zurückblicken. Von links: TV-Vorsitzender Dieter Marschalt, stellv. Tennis-Abteilungsleiter Stefan Hiltl, Tennis-Abteilungsleiter Benedikt Lindner, Kassier Thomas Hanfstingl, Turnierleiter Florian Mirbeth, Häusl-Wirt Franz Pollinger und Schriftführer Stefan Mirbeth.

Wirt Franz Pollinger sowie

Auch TV-Vorsitzender Dieter Marschalt freute sich über

die Arbeit der Tennisabteilung und erinnerte daran, dass in diesem Jahr zudem rund 30.000 Euro in die neue Lichttechnik der Tennishalle investiert wurden.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Abteilungsleiter Benedikt Lindner in seinem Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen künftig Stefan Hiltl als Stellvertreter, Thomas Hanfstingl als Kassier und Stefan Mirbeth als Schriftführer.

Text: Stefan Mirbeth
Foto: Martin Rödl

Weihnachtstour der Freien Wähler Hemau

In diesem Jahr laden die Freien Wähler Hemau erstmals zu einer Weihnachtstour ein. An mehreren Abenden in der Adventszeit machen sie in den Ortsteilen Station, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen besteht die Möglichkeit zum Austausch in gemütlicher Runde.

Mit dabei sind auch die Stadtratskandidatinnen und -kandidaten sowie der Bürgermeisterkandidat der Freien Wähler, Dominik Faulhammer. So können die Bürgerinnen und Bürger die Kandidaten persönlich kennenlernen und ihre Anliegen direkt ansprechen.

Die Tour startet am 24. November und führt bis kurz vor Weihnachten durch zahlrei-

che Ortschaften im Gemeindegebiet. Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr.

Die Stationen im Überblick:

- 24.11. Klingen, Löschweilher
- 26.11. Haag, vor der Kirche
- 27.11. Hohenschambach, Dorfplatz
- 01.12. Kollersried, Dorfplatz
- 02.12. Laufenthal, „Zum

alten Wirt“

- 03.12. Aichkirchen, Bushäusl
- 04.12. Langenkreith, Feuerwehrhaus
- 08.12. Neukirchen, Feuerwehrhaus
- 09.12. Pellndorf, Bushäusl
- 10.12. Thonlohe, Dorfplatz
- 15.12. Berletzhof, Feuerwehr
- 18.12. Hemau, Brunnen vorm Zehentstadel

Text: Dominik Faulhammer

Die SG Hohenschambach ist bereit für die Skisaison 25/26

Das Skiprogramm der SGH ist da und bietet abwechslungsreiche und spannenden Erlebnisse für Ski-Enthusiasten jeden Alters in der Wintersaison 2025/26. Mit einer Vielzahl von Fahrten und Kursen ist für jeden etwas dabei, ob Anfänger oder Fortgeschrittener.

Skigymnastik und Ski-Opening

Seit Mitte Oktober bereiten sich die SGHler unter Führung des Teams um Skiabteilungsleiter Markus Meyer intensiv auf die Skisaison vor. In der Schulturnhalle in Hemau findet immer samstags die Skigymnastik statt. Das Besondere daran ist, dass die ganze Familie gemeinsam in verschiedenen Gruppen teilnehmen kann – die perfekte Vorbereitung für Skikurskinder, Skifahrer und alle, die ihre Koordination und Bewegung verbessern wollen.

Anfang November fand im Alten Schulhaus das jährliche Ski-Opening mit einem



Die Skilehrer der SGH. Oben von links: Kathrin Reil, Stefan Reil, Kathrin Mayer, Emma Gaßner. Unten von links: Johann Mayer, Lucas Dinauer, Markus Meyer, Lisa Scherübl, Korbinian Dobmeier.

gemütlichen Fröhschoppen statt. Viele nutzten die Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre durch die Barschware zu stöbern. Zudem bot der langjährige Partner Sport2000 die Möglichkeit, neue Skiausrüstung zu erwerben und sich über die neuesten Trends zu informieren.

Startschuss für neue Skisaison

Somit fiel der Startschuss für die Skisaison 25/26, in der die SGH wieder eine Reihe

toller Skifahrten geplant hat. Sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Skifahrer ist etwas dabei. Die Skilehrer der SG Hohenschambach begin-

nen mit ihrer Ski-Opening-Fahrt auf den Stubai Gletscher. Der Kinderskikurs findet wieder traditionell zwischen Weihnachten und Neujahr am 27. und 28. Dezember 2025 statt. Darauf folgt die Silvesterfahrt am 30. Dezember 2025 nach Söll, die Familienfahrt am 24. Januar 2026 nach Scheffau, die Après-Ski-Fahrt am 31. Januar 2026 nach Mayrhofen sowie hoffentlich auch die Schönwetterfahrt am 07. März 2026 nach Kitzbühel. Der krönende Abschluss der Saison wird dann die Abschlussfeier am 13. März 2026 beim Posthalter sein.

Text: Sophia Roider
Foto: Markus Meyer

AUF EINEN BLICK

- Weitere Informationen und Anmeldung auf: www.sg-hohenschambach.de.
- Gleich vormerken: Die Nikolausfeier findet am 28. November 2025 ab 16:30 Uhr (Treffpunkt: Dorfplatz Hohenschambach) statt, die Weihnachtsfeier am 20. Dezember 2025 ab 18 Uhr beim Posthalter in Hohenschambach.

Adventsfeier des DGV Neukirchen

Der Gartenbauverein Neukirchen lädt alle Mitglieder mit Partner zu seiner traditionellen Adventsfeier am Samstag, den 29. Novem-

ber 2025, in den weihnachtlich geschmückten Pfarrsaal ein. Zur Aufwertung und Vorbereitung auf die besinnliche Zeit singt der Tangrint-

ler Dreigesang und es musiziert die heimische Feenharfengruppe. Außerdem wartet für jeden Besucher eine kleine Mitnehm-Überraschung.

Bereits vorher um 19 Uhr ist ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Beginn im Pfarrheim ist um 20 Uhr.

Text: Martin Riepl

Nominierungsversammlung der Freien Wähler Hemau: Dominik Faulhammer ist Bürgermeisterkandidat

Mit großer Geschlossenheit und spürbarem Gemeinschaftsgeist haben die Freien Wähler Hemau ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2026 vorgestellt. Höhepunkt des Abends war die einstimmige

Nominierung von Dominik Faulhammer zum Bürgermeisterkandidaten.

„Stadt-Sheriff“ einstimmig nominiert

Der in Hemau als „Stadt-Sheriff“ bekannte Polizei-

beamte nahm die Entscheidung mit großer Dankbarkeit auf. „Ich freue mich über das Vertrauen und die Unterstützung – jetzt heißt es, gemeinsam anpacken, zuhören und Hemau aktiv gestalten“, so Faulhammer.

Der Abend stand ganz im Zeichen von Tatkraft, Zusammenhalt und Zuversicht. Die Freien Wähler präsentierten sich als starke Mannschaft, die mit Bodenständigkeit, Engagement und Verantwortungsbewusstsein

in die kommenden Monate startet. Auch auf den Social-Media-Kanälen der Freien Wähler Hemau wurde dieser Geist betont: Die Mannschaft gehe engagiert, bodenständig und voller Tatendrang in den Wahlkampf.

Kandidatenliste

Unter den Gästen befand sich auch Harald Stadler, Kreisvorsitzender der Freien Wähler, der der Nominierungsveranstaltung beiwohnte. In seinem Grußwort gratulierte er den Kandidatinnen und Kandidaten zur Aufstellung und wünschte allen Beteiligten viel Erfolg und Durchhaltevermögen für den bevorstehenden Wahlkampf.

Neben der Bürgermeisterkandidatur wurde an diesem

Abend auch die Stadtratskandidatenliste für die Wahl am 8. März 2026 vorgestellt. Insgesamt treten 20 Bewerberinnen und Bewerber an, ergänzt durch zwei Reserveplätze: Dominik Faulhammer, Christl Lammert, Lukas Achhammer, Franz Greipl, Alfred Paulus, Thomas Hölzl, Anton Eibl, Jochen Bezold, Dominic Paul, Lukas Karl, Josef Lang, Sabine Böhm, Günther Faulhammer, Simon Hölzl, Christian Probst, Daniel Guth, Christian Dinauer, Markus Schreiber, David Reutner und Thomas Pollotzek. Reserve: Reiner Reutner, Thomas Kerling.

„Gemeinsam in eine gute Zukunft“

Mit dem Leitgedanken „Gemeinsam in eine gute Zu-



kunft“ wollen die Freien Wähler in den kommenden Monaten verstärkt das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen. Dabei sei es ihr Ziel, offen, ehrlich und dauerhaft auf Augenhöhe zu kommunizieren – denn nur im regelmäßigen Austausch können die Anliegen und Ideen der Men-

schen vor Ort bestmöglich in die zukünftige Stadtentwicklung einfließen. „Wir wollen Hemau gemeinsam weiterentwickeln – für eine starke, lebenswerte und zukunftsorientierte Heimat. Mit Mut, Herz und Verstand“, betonte Faulhammer abschließend.

Text: Dominik Faulhammer

Foto: Antonia Lammert

Feuerwehr-Jugend aus Thonlohe und Langenkreith glänzte bei Prüfungen

Kürzlich fand im Feuerwehrhaus Langenkreith die Abnahme der Jugendflamme der Feuerwehren Thonlohe und Langenkreith statt. Unter den prüfenden Augen von Kreisbrandmeister Dieter Eichenseher stellten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis. Von der Feuerwehr Thonlohe legten sechs Jugendliche die Stufe 1 und ein Jugendlicher die Stufe 2 erfolgreich ab. Die Feuerwehr Langenkreith konnte vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Stufe 1 anmelden. Alle Prüflinge meisterten ihre Aufgaben mit Bravour.

Nur wenige Tage später stand bereits die nächste Prüfung auf dem Programm: die Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsprüfung. Hier nahmen sieben Jugendliche der Feuerwehr Thonlohe und vier Jugendliche der Feuer-



wehr Langenkreith teil. Abgenommen wurde die Jugendleistungsprüfung von Kreisbrandinspektor Sebastian Schmaus, Kreisjugendwart Fabian Kaptein und Kreisbrandmeister Dieter Eichenseher – ebenfalls im Feuerwehrhaus Langenkreith.

Nach den erfolgreich bestandenen Prüfungen erhielten alle Jugendlichen – sowohl von der Abnahme der

Jugendflamme als auch von der Leistungsprüfung – ihre verdienten Abzeichen. Zur Feier des Tages gab es anschließend eine wohlverdiente Stärkung mit Pizza, bei der die Freude über die hervorragenden Ergebnisse groß war. Die Vorstandschaften beider Feuerwehren gratulierten allen Prüflingen herzlich zu ihren tollen Leistungen.

Ein besonderer Dank und

großes Lob gilt den engagierten Jugendwart: von der FF Thonlohe Simon Hofmayer und Hanna Silberhorn sowie von der FF Langenkreith Roman Ehrl und Julia Volkmmer. Sie haben in den zahlreichen Übungsstunden und der tollen Vorbereitung die jungen Feuerwehrmitglieder bestens ausgebildet und motiviert.

Text: Claudia Köhl

Foto: Regina Silberhorn

Ausflug zur Flughafenfeuerwehr

Knapp 50 Schamerer besuchten im Rahmen des diesjährigen Feuerwehr-Ausfluges die Flughafenfeuerwehr in München.

Zu Gast in der Feuerwehrwache Nord

Nach einem kurzen Aufenthalt im Besucherpark ging es zunächst durch die Sicherheitskontrolle und anschließend zur Feuerwehrwache Nord. Dort konnten die Feuerwa-

che mit eigenem Fitnessraum und einige Fahrzeuge begutachtet werden. Besonders beeindruckend war das Panther-Löschfahrzeug, welches 52 Tonnen an Gewicht auf die Waage bringt und mit zwei 750 PS-Motoren sowie einem 500 PS-Motor für die Pumpe, die 80 Meter Wurfweite hat, ausgestattet ist. Dank seiner Motorisierung bringt es der Panther auf 140 km/h. Diese sind auch notwendig, weil

die Kameraden bei einer Alarmierung innerhalb von 40 Sekunden ausrücken und innerhalb von 120 Sekunden an jedem Ort auf dem Flughafen sein sollen. Zudem haben die Feuerwehrler 180 Sekunden nach einer Alarmierung Zeit, bis das erste Wasser abgegeben werden muss.

Flugzeuge über Flugzeuge

Zu schützen gilt es dabei u. a.

Flugzeuge, Gebäude, 80 Kilometer Straßen und das Tanklager mit 44 Millionen Litern Kerosin. Bei der anschließenden Bus-Rundfahrt über das Vorfeld konnten dann Flugzeuge aller Art – von kleinen Privatflugzeugen bis zum Doppeldecker A380 – aus nächster Nähe betrachten werden. Mittags wurde dann im Airbräu am Flughafengelände eingekehrt. Als letzter Punkt standen die Flugwerft und das Schloss Schleißheim auf dem Programm. Dort konnte eine riesige Auswahl an verschiedensten Flugzeugen und Fluggeräten besichtigt und auch näher begutachtet werden. Spätnachmittags ging es dann zurück nach Schamau mit einer Einker in den neuen Posthalter.

Text: Andreas Huber

Foto: Martin Hofmann



Turnfest des TV Hemau begeisterte mit großer Beteiligung

Ein ganzes Wochenende lang drehte sich in der Schulturnhalle alles ums Turnen: Über 50 Kinder nahmen am Turncamp des TV Hemau teil, das am 25. und 26. Oktober stattfand und seinen krönenden Abschluss im großen Turnfest am Sonntagnachmittag fand.

Unter der Leitung eines fünfköpfigen, ehrenamtlichen Trainerteams wurde an beiden Tagen fleißig an allen Geräten trainiert. Mit viel Motivation und Spaß übten die



jungen Turnerinnen und Turner neue Elemente und verbesserten ihre Technik. Beim gemeinsamen Mittagessen im TV-Stüberl stärkten sich alle mit vegetarischer Spa-

ghetti Bolognese, Gemüsesticks und allerlei Obst. Trotz spürbarem Muskelkater ging es auch am Sonntagvormittag mit großer Begeisterung mit dem Training weiter.

Den Abschluss bildete das Turnfest am Sonntagnachmittag: Bei Kaffee und Kuchen zeigten alle sieben Gruppen der Turnabteilung – vom Eltern-Kind-Turnen über die Kinder- und Jugendgruppen bis hin zu den erfahrenen Wettkampfturnerinnen – stolz ihr Können. Begeistert applaudierten zahlreiche Familien und Freunde den Turnerinnen und Turnern für ihre gelungenen Darbietungen.

Text: Katharina Feuerer

Foto: Sarah Pöllinger

VdK Hemau lädt zu Adventsfeier ein

Zur alljährlichen Adventsfeier des VdK Ortsverband Hemau am Samstag, den 6. Dezember 2025,

um 14:00 Uhr in der Gaststätte Ferstl-Bruckmeier in Hemau lädt die Vorstandschaft recht herzlich ein.

Eingeladen sind alle VdK-Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden. Für Musik, nette Geschichten

und ein kurzweiliges Programm wird gesorgt.

Text: Martin Preuschl

Rosenkranzgebet der Frauen

Zu einem besonderen Rosenkranzgebet lud der Frauenbund Hemau zusammen mit Stadtpfarrer Berno Läßer ein. Bei jedem der freudreichen Geheimnisse stand ein anderes Gebetsanliegen im Vordergrund. Fünf Frauen übernahmen die Rolle der Vorbeterin, andere legten bei jedem Gesätz Weihrauch nach und entzündeten eine Kerze am Fuße der Marienstatue. Der Weihrauch sollte die Bitten symbolisch „in den Himmel tragen“. Die Organisatorin Stefanie Silberhorn um-



rahmte die feierliche Andacht mit passenden Liedern.

Im Anschluss an die gemeinsame Gebetsstunde ließen die Frauen den Abend im Gasthaus bei angeregten Gesprächen ausklingen. Hier reichte die Vorsitzende Ruth Dettenwanger-Baumer einen süßen „Rosenkranz“ durch die Reihen, von dem sich jede Teilnehmerin eine Perle in Form einer Praline abnehmen durfte.

Text: Johanna Fanderl
Foto: Johann Graf

Dankeschönabend für 15 Jahre Nachbarschaftshilfe Hemau

Ende Oktober feierten die aktiven Mitglieder der Nachbarschaftshilfe Hemau gemeinsam das 15-jährige Bestehen der Initiative.

Von den Anfängen

Gegründet wurde die Nachbarschaftshilfe im Oktober 2010 auf Anregung von Gertraud Pöpl, die durch persönlichen Kontakt zur Nachbarschaftshilfe Ihrlerstein auf die Idee gekommen war. Bei der Gründungsversammlung waren neben Erstem Bürgermeister Hans Pollinger auch Pfarrer Thomas Strunz von der katholischen Kirche und der evangelische Pfarrer Max Lehnert anwesend.

Zwanzig Freiwillige erklärten sich damals bereit, Gertraud Pöpl als Leiterin bei der Organisation und Durchführung der Hilfsangebote zu unterstützen. Die Stadt Hemau übernahm von Beginn an die Telefonkosten, ein Konto und eine Versicherung wurden über die katholische Kirchenstiftung eingerichtet. Mit Einkaufsdiensten und Arztfahrten nahm die Arbeit ihren Anfang. Bald berichtete so-



gar der Regionalsender TVA Regensburg über die Aktivitäten und lud Gertraud Pöpl ins Studio ein.

Wachsende Aufgaben

Im Laufe der Jahre kamen zahlreiche Aufgaben hinzu: Seit 2014 begleiten Helferinnen und Helfer regelmäßig die Bewohner des BRK-Seniorenheims bei der jährlichen Schiffahrt von Kelheim nach Riedenburg und zum Seniorennachmittag auf dem Hemauer Volksfest. Während der Flüchtlingskrise wurde ein Lager für Sachspenden aufgebaut, das inzwischen im Bleicher-Anwesen unter-

gebracht ist. Von dort werden Möbel und Hilfsgüter bis in die umliegenden Gemeinden verteilt. Unterstützung erhielt die Nachbarschaftshilfe immer wieder von Vereinen und Institutionen, etwa dem Lions Club oder der Stadtkapelle Hemau.

Besonderer Dank gilt Franz Xaver und Roswitha Ziegaus für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Betreuung Geflüchteter sowie natürlich Gertraud Pöpl, die seit 15 Jahren den Telefondienst und die Organisation aller Einsätze übernimmt – unterstützt von ihrem Ehe-

mann Schore. Rund 100 Einsätze jährlich, also über 1.500 Hilfsaktionen, zeigen die beeindruckende Bilanz dieser Zeit.

„Ehrenamt ist eine Arbeit, die unbezahlbar ist!“

Zum Jubiläum lud die Nachbarschaftshilfe alle Aktiven zu einem Dankeschönabend mit gemeinsamem Essen und Umtrunk ein. Bürgermeister Herbert Tischhöfer würdigte das Engagement der Ehrenamtlichen und sagte weiterhin finanzielle Unterstützung für die Telefonkosten zu. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er Gertraud Pöpl ein Geschenkkouvert.

Stadtpfarrer Berno Läßer sprach über die Ziele der Nachbarschaftshilfe: Hemau durch gelebtes Miteinander noch lebens- und liebenswerter zu machen. „Ehrenamt ist eine Arbeit, die unbezahlbar ist“, so Läßer. Zum Abschluss stieß die Runde auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit an.

Text: Erhard Michl
Foto: Roswitha Ziegaus

Neuigkeiten aus dem Kindergarten St. Raphael

Mit viel Engagement und Motivation starten gleich zehn Eltern des Kindergartens St. Raphael in das neue Kindergartenjahr und wurden im Rahmen der ersten Elternbeiratssitzung Ende Oktober in ihrem Amt bestätigt. Auf der Tagesordnung der Sitzung standen neben der Ämtervergabe auch wichtige organisatorische und pädagogische Themen, welche das kommende Jahr prägen werden.



Von links: Anita Spomer (1. Vorsitz), Nicole Riedl (Presse), Anna-Maria Kornprobst (Kindergartenleitung), Cordula Meier, Veronika Auer, Marie-Theres Pöllinger-Palaschinski (Schriftführung), Carina Hierl (2. Vorsitz) und Wolfgang Prock (Vertretung Kasse).

Jahresplanung

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Jahresplanung, die auch in diesem Jahr wieder zahlreiche und spannenden Aktionen und Veranstaltungen für die Kinder und Familien bereithält. Besonders im Fokus stand das bevorstehende St. Martinsfest, das erstmals als gemeinschaftliches Ereignis zusammen mit den Mutter-Kind-

Gruppen der Pfarrgemeinde St. Johannes am 16. November gestaltet wurde.

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die Vorstellung der aktualisierten Kindergartenkonzeption. Das pädagogische Team hatte sich in den vergangenen Wochen intensiv mit der Überarbeitung beschäftigt, um aktuelle Entwicklungen und be-

währte Praxis noch stärker zu verankern.

Schmetterlingstage

Besonders hervorgehoben wurden dabei die sogenann-

ten „Schmetterlingstage“. Dieses gruppenübergreifende Angebot findet zweimal wöchentlich statt und ermöglicht den Kindern, für etwa 90 Minuten verschiedene Bildungs- und Spielbereiche zu wählen – ob im Garten, auf dem Flur mit Spielimpulsen, in der Turnhalle oder im Vorschulraum. Anna Kornprobst, die Leitung des Kindergartens, berichtete stolz von einer erfolgreichen Testphase von über 1,5 Jahren: „Wir haben nur positive Rückmeldungen von Eltern und Kindern zum teiloffenen Konzept bekommen. Das hat uns bestärkt, dieses Angebot konzeptionell fest zu verankern.“

Text und Foto: Veronika Fischer

AUF EINEN BLICK

Der Kindergarten St. Raphael lädt alle interessierten Familien zum Tag der offenen Tür ein am Freitag, den 21. November 2025, von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

„Kolorado Runners“ nahmen am Landkreislaf teil

Da der diesjährige Landkreislaf quer durch den Tangrintel führte, entstand die Idee, mit einer eigenen Lauftruppe aus Kollersried teilzunehmen. Zehn Hobbyläufer aus Kollersried fanden sich zusammen und meldeten die Gruppe „Kolorado Runners“ für den Landkreislaf an.

Nach mehr oder weniger intensivem Training war es dann am 20. September so weit. Um 08:30 Uhr war der Startschuss in Pettendorf und führte über zehn Wechselstationen und knapp 70 Kilometer ans Ziel nach Beratzhausen. Das Highlight war die Wechselstation in Kollersried. Hier sorg-



te die Feuerwehr für einen reibungslosen Ablauf und versorgte die Läufer mit Es-

sen und Getränken.

Viele Kollersrieder feuerten

die Läufer lautstark und mit selbstgebastelten Transparenten an. Die hohen Temperaturen ab der Mittagszeit verlangten den Läufern einiges ab. Für die „Kolorado Runners“ stand jedoch nicht die beste Zeit, sondern der Spaß im Vordergrund. Mit einem 90. Platz waren die Läufer – Sven Allmannsberger, Jana Pippel, Rainer Liedl, Jasmin Liedl, Marina Mirwald, Thomas Pippel, Julia Seitz, Manfred Seitz, Silke Lautenschlager und Anna Seitz – sehr zufrieden. Ein herzlicher Dank geht an die Trikotsponsoren der Firma Stahlbau Heigl und Transporte Baumer.

Text und Foto: Rainer Liedl

Hemauer Feuerwehrnachwuchs zeigt starke Leistungen

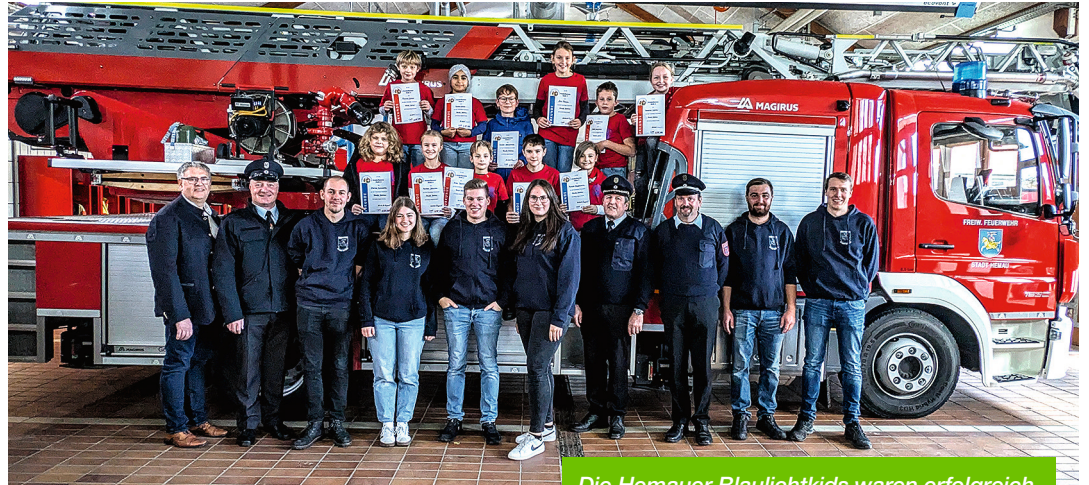
Der Feuerwehrnachwuchs der Stadt Hemau blickt auf ereignis- und erfolgreiche Wochen zurück. Sowohl die Blaulichtkids als auch die Jugendfeuerwehr stellten eindrucksvoll ihr Können und ihren Teamgeist unter Beweis.

Deutsche Jugendleistungsspange

Ende September absolvierte die Jugendfeuerwehr erfolgreich die Deutsche Jugendleistungsspange. Mit großem Einsatz und starkem Zusammenhalt meisterten die Jugendlichen die gestellten Aufgaben mit Bravour. Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr und würdigt fachliches Wissen, körperliche Fitness, Disziplin und Teamfähigkeit.

Kinderflamme

Auch die Blaulichtkids zeigten Ende Oktober vollen Einsatz. Elf Kinder stellten sich der Abnahme der Kinderflamme in den Stufen 2 und 3, wobei je nach Stufe unter-



Die Hemauer Blaulichtkids waren erfolgreich.

schiedliche Aufgaben zu bewältigen waren – vom kleinen Löschaufbau über die stabile Seitenlage bis hin zum Zuordnen von Gerätschaften.

Alle Teilnehmenden meisterten die Prüfungen mit großem Eifer und konnten am Ende stolz ihre Abzeichen und Urkunden aus den Händen der Feuerwehrführung sowie des Ersten Bürgermeisters Herbert Tischhöfer entgegennehmen. Nach den erfolgreichen Abnahmen ließen die jungen Feuerwehrmitglieder die Tage mit ei-

nem gemeinsamen Essen ausklingen.

Spende

Für eine weitere positive Nachricht sorgte eine Spende des Autohauses Dörfler aus Hemau. Das Autohaus überreichte der Jugendfeuerwehr einen Scheck über 1.000 Euro. Ein Teil des Geldes wurde bereits in den Kauf von Baumaterialien investiert, um Holzbänke und Tische zu bauen – künftig können die Jugendlichen so bei Übungen und Veranstaltungen gemütlich zusammen-

sitzen. Zum Abschluss der Spendenübergabe lud das Autohaus die Jugendfeuerwehler zu einer Brotzeit ein.

Die Feuerwehrführung zeigte sich erfreut über das Engagement der Jugendlichen und Kinder sowie ihren gelebten Gemeinschaftssinn. Sowohl die erfolgreichen Prüfungen als auch die Spende sind ein starkes Zeichen für die aktive und lebendige Nachwuchsarbeit in der Stadt.

Text: Simon Liedl

Foto: Johannes Lell

Königsfeier der Scambah Schützen

Mit 92 Schützinnen und Schützen, darunter 33 Jugendliche, konnten die Scambah Schützen 2025 eine Rekordbeteiligung bei ihrem Schießwettbewerb verzeichnen.

Erst wurden die neuen Königinnen abgeholt. Bei der Luftpistole holte sich Nadine Huber den Titel. Danach wurde die neue Jugendkönigin Anika Paulus abgeholt. Besonders spannend wurde es beim Luftgewehr-Wettbewerb – hier konnte Karin Renner zum ersten Mal den Königstitel erringen.



Die Preisverleihung fand anschließend im Gasthaus zur Post statt. Beim Jugendpokal holte sich Max Pöllinger den ersten Platz vor Tobias Paulus und Susanne Pöllinger. Bei den Erwachsenen ging der Wanderpokal an Sophie Meister. Bei der Meisterserie Jugend wurde Susanne Pöllinger Erste vor Marie Karl und Franziska Karl. Erster wurde bei den Erwachsenen Markus Liedl, Zweiter Georg Pschierl und Dritter Simon Hölzl. Zum Schluss wurden die Sachpreise vergeben.

Text: Sandra Wolf

Foto: Karin Paulus

Aufbruchstimmung in Hemau – Petra Lutz als Bürgermeisterkandidatin nominiert

Die SPD Hemau hat ihre Bürgermeisterkandidatin für die Kommunalwahl 2026 gekürt: Petra Lutz wurde einstimmig nominiert. Die stellvertretende Landrätin und langjährige Kommunalpolitikerin erhielt von den Anwesenden großen Zuspruch. „Hemau liegt mir am Herzen“, sagte Lutz in ihrer Bewerbungsrede. „Ich möchte, dass unsere Stadt ihr Potenzial entfalten kann – mit mehr Kreativität, neuen Ideen und vor allem mit Zusammenhalt.“

Unterstützung

Die Bundestagsabgeordnete Dr. Carolin Wagner gab im Rahmen der Veranstaltung einen anschaulichen Einblick in die Bundespolitik und unterstrich, wie wichtig gemeinschaftliches Handeln auch auf kommunaler Ebene sei. Sebastian Koch, Bürgermeister von Wenzelbach und Kreisfraktionsvorsitzender der Kreistagsfraktion,



SPD-Unterbezirksvorsitzender Sebastian Koch (links), Kreisvorsitzende Gaby Griesse-Heindl (2. v. l.), Ortsvereinsvorsitzender Jürgen Hämmerl (3. v. l.) und die Bundestagsabgeordnete Carolin Wagner (rechts) unterstützen Petra Lutz (Mitte) bei ihrer Kandidatur.

würdigte Lutz als eine starke Kommunalpolitikerin, die zuhört, vermittelt und auch in schwierigen Situationen wieder Brücken schlägt. Und auch Gaby Griesse-Heindl, zusammen mit Lutz SPD-Vorsitzende im Landkreis Regens-

burg, war zur Unterstützung nach Hemau gekommen.

„Weil Heimat Zusammenhalt braucht“

Mit dem Slogan „Weil Heimat Zusammenhalt braucht“ setzt Lutz ein klares Zeichen für ihre Ausrichtung: Hemau

soll mehr sein als ein Ort auf dem Tangrintel – es soll Zuhause und Zukunft zugleich sein. Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam Zukunft gestalten“ stellte Petra Lutz ihre politischen Schwerpunkte vor: eine Stadt, in der bezahlbares Wohnen und nachhaltige Stadtentwicklung selbstverständlich sind, Bildung und Betreuung auf sicheren Beinen stehen und das gesellschaftliche Leben in Vereinen, Kultur und Ehrenamt gestärkt wird. Lutz versprach Politik mit Herz und Haltung: „Wir hören zu, bevor wir entscheiden. Denn gute Politik entsteht im Dialog – und sie dient dem Wohl aller.“ Mit Petra Lutz als Kandidatin startet die SPD Hemau geschlossen in den Wahlkampf mit dem Ziel, eine Stadt zu formen, die sozial, gerecht, nachhaltig und lebendig bleibt – für die Menschen, die hier leben, heute und morgen.

Text und Foto: Michaela Groß

Stadtkapelle Hemau spielte beim Wertungsspiel in der Höchststufe

Kürzlich machten sich 56 Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Hemau auf den Weg nach Küps in Oberfranken. Dort nahm die Kapelle unter der Leitung von Johannes Mittermaier an einem Wertungsspiel teil – und das sehr erfolgreich.

Verschiedenste Kriterien wurden dabei von einer Jury bewertet, zum Beispiel Intonation, Dynamik, Ton- und Klangqualität, Interpretation des Stückes, rhythmische und technische Ausführung, Tempo oder Klangbalance. Mit dem Pflichtstück „Hounds of Spring“



von Alfred Reed und dem Selbstwahlstück „Between two Worlds“ von Otto M. Schwarz erreichten die Hemauer Musikerinnen und

Musiker in der Konzertwertung in der Höchststufe das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“. Eine mehrmonatige intensive Vorbereitungszeit,

die dem Wertungsspiel voraus ging, wurde nun gebührend belohnt.

Text: Bettina Riepl
Foto: Johannes Böhm

Veranstaltungen bis zur nächsten Ausgabe von „da Hemauer“

(Quelle: www.hemau.de, www.heimat-info.de)

Mittwoch, 19. November 2025 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Musikschule Hemau Landgasthof Ferstl-Bruckmeier, Hemau
Freitag, 21. November 2025 15:30–17:30 Uhr	Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Raphael Sr.-Dina-Weg 1, Hemau
Freitag, 21. November 2025 16:00–18:00 Uhr	Tag der offenen Tür im Kindergarten Dr. Paul Josef Nardini Regensburger Str. 21b, Hemau
Sonntag, 23. November 2025 14:00 Uhr	Kasperltheater Rundes Haus Hemau
Montag, 24. November 2025 18:30 Uhr	Weihnachtstour der Freien Wähler Hemau Löschweiher Klingen Weitere Termine: Haag (Kirche) am 26. November, Hohenschambach (Dorfplatz) am 27. November, Kollersried (Dorfplatz) am 01. Dezember, Laufenthal (Zum Alten Wirt) am 02. Dezember, Aichkirchen (Bushäusl) am 03. Dezember, Langenkreith (Feuerwehrhaus) am 04. Dezember, Neukirchen (Feuerwehrhaus) am 08. Dezember, Pellndorf (Bushäusl) am 09. Dezember, Thonlohe (Dorfplatz) am 10. Dezember, Berletzhof (Feuerwehr) am 15. Dezember, Hemau (Brunnen vorm Zehentstadel) am 18. Dezember. Alle Veranstaltungen jeweils ab 18:30 Uhr.
Freitag, 28. November 2025 15:00–17:00 Uhr	Tag der offenen Tür im Johanniter Kinderhaus Hohenschambach Hochstraße 24, Hohenschambach
Freitag, 28. November 2025 15:00–17:00 Uhr	Tag der offenen Tür im BRK Kinderhaus Wiesenwind Wittelsbacherstr. 22, Hemau
Freitag, 28. November 2025	Nikolausfeier der SG Hohenschambach mit Fackelwanderung und Besuch des Nikolaus Treffpunkt 16:30 Uhr am Dorfplatz Hohenschambach
Samstag, 29. November 2025 9:00–12:00 Uhr	Tangrintel Repair Café Riedenburger Str. 34, Hemau
Samstag, 29. November 2025 17:00–22:00 Uhr	Budenzauber des VVV Hemau e. V. Stadtterrasse Hemau
Samstag, 29. November 2025 ab 17:30 Uhr	Christkindlmarkt Langenkreith Feuerwehrhaus Langenkreith
Samstag, 29. November 2025 20:00 Uhr	Adventsfeier des OGV Neukirchen Pfarrheim
Samstag, 29. November 2025 20:00 Uhr	Conclusion Weismannstadel Hemau
Sonntag, 30. November 2025 14:00–20:00 Uhr	Christkindlmarkt Schama e. V. Dorfmitte Hohenschambach
Sonntag, 30. November 2025 19:00 Uhr	Jahresabschlussessen der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Hohenschambach Gasthof zur Post, Hohenschambach
Mittwoch, 03. Dezember 2025 15:00–18:00 Uhr	Weihnachtsbasteln Stadtbibliothek im Zehentstadel Hemau
Mittwoch, 03. Dezember 2025 19:00 Uhr	Infoveranstaltung künftige Trinkwasserversorgung Stadt Hemau Landgasthof Ferstl-Bruckmeier, Hemau
Donnerstag, 04. Dezember 2025 14:00 Uhr	Sorgende Stadt Hemau Infoveranstaltung Bleicher-Anwesen Zehentstadel Hemau
Donnerstag, 04. Dezember 2025 18:00 Uhr	Barbara-Böllern der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Hohenschambach
Samstag, 06. Dezember 2025 14:00 Uhr	Adventsfeier des VdK Ortsverband Hemau Landgasthof Ferstl-Bruckmeier, Hemau
Sonntag, 07. Dezember 2025 17:00 Uhr	Adventskonzert des Kirchenchor Neukirchen/Eichlberg Wallfahrtskirche Eichlberg



Sonntag, 07. Dezember 2025 17:00 Uhr	Adventliche Harfenreise Zehentstadel Hemau
Montag, 08. Dezember 2025 16:00–17:30 Uhr	„MuT-Partner“ – Stärkung der Digitalkompetenz für ältere Menschen Tangrintler Einkaufszentrum/REWE Supermarkt, Hemau
Samstag, 13. Dezember 2025 17:30 Uhr	Thonloher Weihnachtsmarkt FF-Haus Thonlohe
Samstag, 13. Dezember 2025 19:00 Uhr	Whisky Konzert mit „Wood & Whisky“ und Pit Krause Weismannstadel Hemau
Samstag, 13. Dezember 2025 17:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Stadtkapelle Hemau, Cantaloupes und Hoagartn Musi Wallfahrtskirche Eichlberg
Sonntag, 14. Dezember 2025 14:00 Uhr	Kasperltheater Rundes Haus Hemau
Sonntag, 14. Dezember 2025 17:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Cantaloupes und einem Septett der Stadtkapelle Hemau Pfarrkirche Hohenschambach

Sitzungskalender

Dienstag, 25. November 2025 19:00 Uhr	Sitzung des Stadtrates Ratssaal/Zehentstadel
Dienstag, 02. Dezember 2025 19:00 Uhr	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Ratssaal/Zehentstadel
Dienstag, 09. Dezember 2025 19:00 Uhr	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Ratssaal/Zehentstadel

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der genannten Termine wird keine Gewähr übernommen.

Leserfoto des Monats

Goldene Herbstgrüße aus Laufenthal von Nora Koszo.



Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle veröffentlichen wir jeden Monat ein schönes Foto von Ihnen.
Schicken Sie uns Ihr Bild per E-Mail an redaktion@da-hemauer.de unter dem Stichwort „Leserfoto“.
Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag!